

Börsenblatt
 für den
Deutschen Buchhandel
und für die mit ihm
verwandten Geschäftszweige.
Herausgegeben von den
Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.
Amtliches Blatt des Börsenvereins.

Nº 18.

Dienstags, den 3. März

1840.

Einige allgemeine und besondere Betrachtungen über den Buchhandel, bei Gelegenheit eines Rückblickes auf die Jahre 1838 und 1839.

(Fortsetzung.)

II. Buchhandel und Literatur. Buchhandel und Literatur verhalten sich zu einander wie Acker und Saat. Glaube Niemand, daß nur diese bestimmt ist, jenen zu ehren und zu schmücken, daß nur in dieser der Werth jenes begründet, daß nur diese der wirkende, jener der nur leidende Theil ist. Der Acker nämlich, welchen sorgsame Hände pflegen und die Augen des Verstandes und der Erfahrung eifrig überwachen, wird sich stets weigern, Saaten in seinem Schoße aufzunehmen, denen keine erfreuende, fröhliche Frucht entsprechen kann, von denen keine nährende, wohlthätige Ernte zu erwarten, die vielmehr nur das Gezücht des Unkrauts, die Giftpflanze, den Schierling und die Tollwurzel hervorlocken. Der Buchhandel sei der freie, selbstbestimmungsfähige Diener, nicht der unterthänige Knecht, Sklave und Leibeigene der Literatur. Bei jeder Anmuthung, welche ihm von Seiten der Literatur geschieht, sei der Buchhandel eingedenkt seines Berufs und bedenke, was er sich selbst und seiner Beziehung zu Volk und Staat, zu Zeitalter und Welt schuldig ist. Er prüfe Alles und behalte nur das Gute; er biete, wo es Noth ist, der Literatur die Stirn und lasse es ihr von Aug' und Munde fühlen, so oft sie ihre Würde verleghen und den Buchhandel mit sich entwürdigen will. — Der Buchhandel sei ein reines Gemach, ein lichter Saal voll gediegenen, ächten Schmuckes für Kunst und Wissenschaft, für Industrie, Handel und Gewerbe, aber nicht die Schmutz- und Kumpelkammer für Missgeburt im Wissen und Können, im bürgerlichen Wirken und Streben; der Buchhandel sei die Urne voll Wohlgerüche, nicht der Topf der Unreinheit; der Buchhandel sei der Bach ohne Ungeziefer und Schlamm, in welchem die Forelle, dieses Bild für Reinheit und Zartheit in der

7^{te} Jahrgang.

Natur, gedeiht, der Buchhandel sei die Harmonika, von der nur Melodien, welche in Stunden heiliger Begeisterung empfangen und niedergeschrieben wurden, dahertönen, nicht der Leierkasten, dessen Gassenhauer-Weisen nur die Ohren des niedrigsten Pöbels ergößen können. — Ich ende die Gleichnisse, welche, wie es mit scheint, anschaulich machen, wie der Buchhandel veredelnd auf sich und veredelnd auf die Literatur einwirken kann und soll; ich will es nicht weiter ausführen, wie er die Pflicht dieser Veredlung auf sich hat und wie er diese Pflicht als ein wahres Ehrentugt betrachten muß, wie er sich nicht erlauben darf, Unedles und Unreines, Unsittliches und Gemeinschädliches unter seinen Schutz zu nehmen, wie er so, von sich und dem Publikum zurückweisend und abhaltend, das Bereich der Literatur von allen unsaubern Geistern — die, o des Hohnes gegen den göttlichen Platon und alle Weltweisheit! noch obenein „schön“ sich zu nennen und oft mit philosophischen Titeln sich zu schmücken wagen — reinigen, dadurch aber sich ein unmittelbares Verdienst wie um wahre, ächte Kunst und Wissenschaft, so auch um Volk und Staat, um Eintracht und öffentliches Wohl erwerben soll.

Man stelle meinen hier niedergelegten Gedanken nicht den Einwurf entgegen, daß, wollte der Buchhandel also einem idealen Kriticismus huldigen, er bald in seiner äußeren Bedeutung, in seinem Umfange bedeutend beschränkt erscheinen würde. Wäre dies aber ein Unglück? Ist der Verlust an Ertection zu rechnen, wenn Gewinn an innerem Werthe offenbar ist, jedem Sehenden in die Augen leuchtet? Man nenne ein so selbstständiges Handeln des Buchhandels gegen die Literatur nicht unmöglich, den Interessen jedes einzelnen Buchhändlers feindselig. Es gibt Buchhandlungen, welche sich nie herabließen und herablassen werden, den Launen der Literatur und ihrem übernächtigen Schwindel zu fröhnen und sich mit Freibeutern gelehrter und ungelehrter, belletristischer, politischer und anderer Art in einige Verbindung zu setzen, —

34

Buchhandlungen, die niemals bloße Werke der Mode oder des — meistens sehr übelverstandenen — Zeitgeistes oder der bloßen hierauf begründeten Speculation unternahmen, sondern immer nur ihr Augenmerk auf das richteten, nur dem ihre Kräfte widmeten, was durch seine Vortrefflichkeit die Versicherung ertheilt, daß es jeden Zeitgeschmack weit überdauern wird, Buchhandlungen, welche darum in allgemeinem Ansehen stehen und zugleich zu den vermögenderen gehören.

Wer wäre wohl so kurzsichtig zu erkennen, daß bei allgemeiner Geltung der aufgestellten — wie mir es scheinen will richtigen — Grundsätze für die buchhändlerische Thätigkeit der Buchhandel sich in sich selbst immer mehr consolidirt, und zu einem in sich festen und gesicherten Körper wird und je länger je mehr nach allen Seiten hin Ansehen und Einfluß gewinnt? — Ich leugne jedoch nicht, daß wir dabei wenigstens ein Sechstheil zu viel Buchhandlungen haben, aber dieses Sechstheil, welches für unsern Zweck eingehen muß, wird dasjenige sein, welches jetzt falschen Speculationen seine Kräfte opfert, nach dem nothwendig vergeblichen Ringen nach Geltung und Glück mit Sorgen und Kummer kämpft und noth gedrungen dazu beiträgt, den buchhändlerischen Credit zu einer sehr mißlichen Sache zu machen. Ich leugne endlich auch nicht, daß nach den von mir beliebten Grundsätzen jährlich wenigstens 2000 Bücher weniger als jetzt erscheinen müssen, aber diese 2000 nicht erscheinenden Bücher werden diejenigen sein, welche 4 Wochen nach ihrer Versendung an die einzelnen Buchhändler in Städten und Städtchen zum Tode in der Maculaturkammer reif sind, es werden ferner, zu im großen Theil — denn wer möchte es erkennen, daß auch manche ächte Perle gleiches Schicksal mit den Haufen der unächten Perlen hat! — diejenigen Bücher sein, welchen Kunst und Wissenschaft aus triftigen Gründen ihr „admittitur“ verweigern, über welche die Sittlichkeit ein „non aprobatur“ spricht und gegen die endlich die Politik den Blich ihres „anathema esto“ schleudern zu müssen glaubt. Ich komme vielleicht bei dem Einzelnen unten zurück auf den einen und andern Gedanken hier oben. Jetzt will ich nur noch bemerklich machen, daß das Handeln nach den über das Verhältniß des Buchhandels zur Literatur aufgestellten Principien die Bibliopolie zu einer Bestie wird, die schon von vorn herein jeden Angriff und jede Hoffnung auf Erstürmung und Schleifung unmöglich macht, oder die zu einem Sigeth wird, das unter seinen Trümmern seine barbarischen Feinde begräbt. — Hier stehe ich auf dem Punkte, die staatsbürgerliche Stellung oder vielmehr den möglichen Conflict des Buchhandels, als Trägers der öffentlichen Meinung, als Verbretters der durch die Wissenschaften aufgefundenen Irrthümer, Täuschungen, Fehler u. s. w., zu berühren. Es soll dieses so kurz und bündig als möglich geschehen.

(Fortsetzung folgt.)

Fro m m e W ü n s c h e.

Verschiedene Mißbräuche unseres Geschäfts sind in diesen Blättern so oft erwähnt und besprochen, daß darüber wohl Niemand mehr in Zweifel und Dunkel sein wird. Es sei mir erlaubt, einige darauf bezügliche Wünsche auszusprechen, und will gleich, ohne Vorrede, zur Sache übergehen.

1) Das größte Uebel, das Rabattgeben — Schleudern. — Diesem Uebel abzuholzen, hat bereits Hr. Köhler in seinem Aufsatz in Nr. 11 d. Bl. Mittel an die Hand gegeben, jedoch nicht erschöpft; rein damit abzuschließen und zu saldiren, wäre vielleicht am wirksamsten, wenn von dem Börsenverein aus ein Circulair an jeden Buchhändler — gleichviel ob Sortiments- oder Verlagshändler — erlassen würde, worin die Motiven und Bedingungen über Rabattgeben erörtert und festgestellt wären. Jeder würde um seine Meinung und zum Beitritt durch Unterschrift aufgefordert, und es ließe sich, da es in jedes Einzelnen und Aller Interesse liegt, wohl erwarten, daß keiner damit zurückbleiben würde. Wäre man damit aufs Reine, so müßte vom Börsenverein aus ein zweites Circulair für die Sortimentsbuchhandlungen an deren Kunden erlassen werden, worin angezeigt, daß von jetzt ab kein Rabatt mehr gegeben werden könne in Folge allgemeiner Uebereinkunft ic. Die Sortimentsbuchhandlungen wären dann nicht bloß, im Gegentheil sicherer gestellt, würden keinen ihrer Kunden verlieren und diese würden sich fügen, fügen müssen, und nur dann etwa von ihrem Buchhändler abgehen, wenn derselbe nicht pünktlich ist — was auch jetzt der Fall. —

Zur Festhaltung der hierauf bezüglichen Punkte, ein neues Rabattgeben auf immer zu verbannen, bedarf es nur eines einfachen Mittels, das, daß mit dem Uebertreter jener einmal festgestellten und angenommenen Bedingungen allgemein die Rechnung abgebrochen, und ist es ein Herr Commissionair, demselben sämtliche Commissionen entzogen würden. Dann würde der Börsenverein übrigens mehr Wirksamkeit, Nutzen, Kraft und Gehalt bekommen. Die Kosten für dergl. Circulaire könnten füglich aus der Börsencasse bestritten werden, wenigstens dürfte es für die Casse keine unnütze Ausgabe sein. Ist der Anfang mit Abschaffung dieses Uebels gemacht und dasselbe glücklich vertilgt, so könnte ein anderes vorgenommen werden, deren es genug giebt, als da sind: 2) Uebernahmen der Etablissements; 3) schlechte Zahler; 4) Einbringlinge, Pfuscher in unsern Geschäft; 5) Nachdrucker und Nachdruckshändler ic. ic.

Die Nova-Frage ist auch so gut als erledigt anzusehen, nimmt doch auch schon von selbst der größte Theil unverlangt keine Nova an; nur zu wünschen wäre, daß die Ordre genau beachtet würde und trotz der verbeten Nova dennoch man damit nicht überschwemmt würde.

Die kleinen Uebel, als im Febr., März und April noch auf A. R. zu senden und zu notiren, die ganzjährige Berechnung der Journale auf A. R., Restschreiben, Nichthalten der in Subsc.-Listen und Ankündigungen aufgestellten Bedingungen ic. ließen sich wohl mit der Zeit abschaffen. Diese Uebel sind mehr chicanirend als ruinirend.

Zum Schlusse noch der Wunsch, ob es nicht möglich wäre, daß, wenigstens in diesem Jahre, wir zum Gutenberg-Feste unsere Messe abhielten — hängt doch unsere Messe weder von Zeit noch der Kram-Messe, lediglich von uns selbst ab. — Würde nicht zu Ostern gerechnet, so könnten die Herren Verleger dafür entschädigt werden, daß zum Gutenberg-Feste rein abgeschlossen, in Preuß. Courant

rein und ganz salbt werden müste. Eine solche Reise zur schönen Jahreszeit wäre dann Erholungs- und Vergnügungsreise und die meisten der Collegen würden sich dann in Leipzig jährlich persönlich begrüßen.

M i s c e l l e.

In England erscheint eine Zeitschrift, welche nicht nur die Abschaffung des Sklavenhandels, sondern auch der Sklaverei zum Zweck hat. Nr. 1. ist bereits erschienen.

B e k a n n t m a c h u n g e n.

Pränumerations- und Subscriptions-Anzeigen.

[996.] Subscriptions-Anzeige.

Im Verlage des Unterzeichneten erscheint und wird binnen kurzem fertig:

G e s c h i c h t e des

Regiments Herzoge zu Sachsen unter Napoleon mit der großen Armee im russischen Feldzuge 1812

in besonderer Beziehung auf die übrigen damals der Division Loison zugetheilten Großherzogl. Frankfurt., Herzogl. Anhalt., Fürstl. Lippe., Schwarzburg., Waldeck. und Reuß.

Truppen;

herausgegeben von

C. Geißler,

ehemal. Großherzogl. Sächs. Weim. Eisenach. Militärwundarzte.

Mit 4 lithograph. Abbild. und einer Tabelle.

gr. 8. broschirt circa 24 Bogen auf weißem Papier.
Subscriptions-Preis 1. f. 8 M. ord. mit 25% Rabatt. Nur feste Bestellungen hierauf können zum Subscriptions-Preise geliefert werden. Der Ladenpreis, welcher bei der Versendung des Werkes eintritt, ist 2. f. 8 M. ord. Da ich das Buch nicht allgemein pro Novitate verschicke, so ersuche ich die verehrlichen Handlungen, mir ihren etwaigen Bedarf gefäll. bald anzugeben.

Jena, d. 24. Febr. 1840.

Sr. Maufe.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[997.] In diesen Tagen versenden wir die 4.—5. Lieferung von

Sporschil's Schweizer-Chronik,
und ersuchen diejenigen geehrten Handlungen,
welche Fortsetzung noch nicht verlangten, gefälligst um baldige Ordre, da wir die 4. und folgende
Lieferungen nur in feste Rechnung ausliefern.

Leipzig, den 25. Febr. 1840.

Ch. G. Kayser'sche Buchhandl.
S. Beyer.

[998.]

G e s c h i c h t e

der

B u c h d r u c k e r k u n s t z u U l m .

Beschrieben

von

Dr. Konrad Dieterich Häfner,

Professor am K. Gymnasium daselbst.

Mit neuen Beiträgen zur Kulturgeschichte, dem Faksimile eines der ältesten und merkwürdigsten Drucke und vielen artistischen Beilagen insbesondere zur Geschichte der Xylographie. 4.

Unter vorstehendem Titel wird demnächst in der unterzeichneten Buchhandlung ein Werk erscheinen, von dem sie kühn sagen darf, daß es seinem Inhalte nach die vierte Säkularfeier der größten Erfindung auf die würdigste Weise bezeichnen werde. Es ist dem Verfasser gelungen, einen uralten Druck aufzufinden, welcher in der Geschichte der Denkmäler der Kunst eine fühlbare Lücke ausfüllt, einen Druck zwar bereits mit beweglichen, aber wenigstens zum großen Theile nur geschnittenen Typen und nur erst auf einer Papierseite ausgeführt. Ferner ist es ihm gelungen, das Verhältniß dieses Druckes zu einem Manne aufzuzeigen, dessen Bedeutung für Xylographie, Typographie und Kulturgeschichte zwar bisher von Künstlern, Gelehrten und Geschichtsschreibern (z. B. Ebert, Heller) geahnt, hier aber erst urkundlich nachgewiesen ist und der nun seinem Geistes- und Schicksalsverwandten, Gutenberg, an dessen viertem Jubiläum nach vierhundertjähriger Vergessenheit als schwäbischer Gutenberg würdig an die Seite treten soll. Ludwig Hohenwang ist sein Name, und Ulm die Stadt, in der er (seine Familie war hier verbürgt) in einem vierzigjährigen Wirken eine Reihe von Werken ans Licht treten ließ, die nur gleichsam in einem Manne nicht nur die Geschichte der Buchdruckerkunst in ihren ersten Anfängen bis zur schönsten Entwicklung und die der Holzschnidekunst in Bildern von einer für jene Zeit meisterhaften Erfindung und Ausführung vor Augen stellt, sondern auch die Bestrebungen der Zeit auf dem Gebiete der Wissenschaften und im Kampfe für geistige Emancipation erkennen läßt. Wenn wir hinzufügen, daß das Werk ferner das Verzeichniß der Ulmischen Inkunabeln in bisher nicht gekannter Vollständigkeit enthalten und die Geschichte der Typographie bis auf unsere Zeit herabführen werde, so glauben wir genug gethan zu haben, um auf die Wichtigkeit derselben aufmerksam zu machen und fügen nur noch bei, daß die technische Ausstattung dem Gehalte des Werkes in jeder Beziehung entsprechen und das Titelblatt ein getreues Bild der prachtvollsten Druckart jener Zeit geben wird.

Ulm, im Februar 1840.

Stettin'sche Buchhandlung.

[999.] In einigen Wochen erscheint bei mir:
Abhandlungen zur Philosophie der Kunst. Dritte Abtheilung. Der zweite Theil des Goethe'schen Faust nach seinem Gedankengehalte entwickelt von Dr. S. Th. Rötscher.

Da die 1 u. 2. Abtheilung in anderem Verlage erschienen sind, so wird es mir lieb sein, den Bedarf jeder Handlung durch Verlangzettel zu erfahren, um mich bei der Versendung darnach richten zu können.

Berlin, d. 22. Februar 1840.

W. Thome.

[1000.] In der Gerstenberg'schen Buchhandlung in Hildesheim erscheint im April d. J. in Commission:

Der Dom zu Hildesheim.

Von Dr. J. M. Kratz.

gr. 8. 3 Theile. Mit 26 lithogr. Quer-Folio-Tafeln. Subscriptionspreis auf Druckpapier 4 fl., auf Schreibpap. 5 fl.

Der erste Theil, die Stiftungsgeschichte des Doms enthaltend, erscheint im Laufe eines Jahres und wird als Rest nachgeliefert. Der zweite Theil enthält eine urkundlich-historische Beschreibung der Kostbarkeiten, Kunstsäcke und sonstigen Merkwürdigkeiten des Doms, und der dritte Theil umfasst die Lebensbeschreibungen der heil. Bischöfe Bernward und Godehard.

Da wir dieses Werk nur auf feste Rechnung versenden können, so bitten wir, bei Bestellungen hierauf Rücksicht zu nehmen.

[1001.] Gleich nach geschehener Bekanntmachung erscheint bei A. F. Böhme in Leipzig:

Das Gesetz, die Einführung eines neuen Maass- und Gewichtsystems im Königreiche Sachsen betreffend, mit erläuternden Bemerkungen, Tabellen und Hinblick auf andere Länder. Herausgegeben von J. G. Paul, Rechtsconsulenten zu Leipzig.

[1002.] Von unserer Taschen-Ausgabe von

Cervantes sämmtl. Romane und Novellen, übers. von A. Keller und Fr. Notter. In 12 Bänden, wird der 3. u. 12. Bd. im März versendet, was wir als Antwort auf die vielen Nachfragen hier anzugeben uns beehren. Die Ursache der bisherigen Verzögerung der Ausgabe lag in einer längeren Krankheit eines der Herren Herausgeber. Da derselbe nun wieder genesen ist, so hoffen wir nun die Fortsetzung rascher ausgeben und das ganze Werk noch im Laufe dieses Jahres versenden zu können.

Stuttgart, den 20. Febr. 1840.

J. B. Metzler'sche Buchh.

[1003.] **Statt Wahlzettel.**

In 4 Wochen wird bei uns erscheinen:

Communion-Buch

von

Pfarrer M. Kapff in Kornthal.

16—18 Bogen in 8. Preis in hübschen Umschlag brosch. 36 kr. oder 8 gfl. sächs. mit 4. Auf Verlangen auch roh.

Ein schöner, von E. Schuler gestochener Stahlstich, Christus mit der Dornenkrone im Brustbild darstellend, wird den Werth dieses Schriftchens noch erhöhen.

Da wir dieses Werkchen nur auf Verlangen versenden, so ersuchen wir diejenigen verehrl. Handlungen, welche sich einzigen Absatz versprechen, gef. bald à C. zu verlangen.

Stuttgart, d. 15. Febr. 1840.

Chr. Betsler'sche Buchhandlung.

[1004.] In Kurzem erscheint und bitte um Angabe Ihres muthmasslichen Bedarfs:

Dr. G. Chr. Knapp's Biblische Glaubenslehre

vornehmlich

für den praktischen Gebrauch.

Aus dessen hinterlassenen Papieren unverändert herausgegeben

von

Dr. H. F. Guericke.

gr. 8. circa 1½ fl.

Gross ist Ihr Wirkungskreis für dieses Werk, da dasselbe, „besonders für den praktischen Gebrauch bestimmt“, einem jeden Theologen, Schullehrer und Seminaristen sehr willkommen sein wird.

Dass Sie von vorstehendem Werke etwas Ausgezeichnetes zu erwarten haben, dafür bürgt Ihnen der Name des berühmten Verfassers, des Consistorialraths, Prof. Dr. Knapp. Halle, Februar 1840.

C. A. Kümmel's Sort.-Buchh.

G. C. Knapp.

Anzeigen neuer und älterer Bücher, Musikalien u. s. w.

[1005.] So eben wurde an diejenigen geehrten Handlungen, welche die Fortsetzung zu verlangen so gefällig waren, versandt: Franz, Don Quijote u. Eulenspiegel. Ein Taschenbuch für Jedermann zur angenehmen und humoristischen Unterhaltung. 3. Heft.

Sollte noch einer oder der andere meiner schätzbaren Herren Collegen die Fortsetzung bedürfen, so bitte zu verlangen. Das 4. und letzte Heft folgt zu Anfang des nächsten Monats. Complete Exemplare stehen à Cond. zu Diensten.

Mit Hochachtung empfiehlt sich ergebenst

J. A. Rohland.

Sangerhausen, d. 22. Febr. 1840.

[1006.] Bei Henze & Burckhardt in Neisse ist in Commission erschienen:

Situationsplan der nächsten Umgegend von Gräfenberg, durch Umdruck, im Maassstabe $\frac{1}{25000}$ oder 8 Dec. Zoll auf die Meile, mit Erläuterungen. Preis 3 fl. netto.

Dieser Plan wird nicht nur den meisten Badegästen, sondern auch denen, welche Gräfenberg als Reisende besuchen, willkommen sein, um sich in der gebirgigen und waldigen Gegend zurecht zu finden; endlich dient die Zeichnung auch als Schulvorschrift für Militairs, indem dieselbe nach den bestehenden Vorschriften angefertigt ist. Handlungen, welche sich Absatz versprechen, wollen ihren Bedarf gefälligst fest verlangen.

[1007.] In meinem Verlage ist erschienen:

Zozeroth für alle Sabbathe des Jahres, in sorgfältig corrigirtem Texte. Uebersetzt und vollständig erklärt von H. Arnheim. (Subscript.-Preis 18 fl.)

Die erste Hälfte der Zozeroth ist nun erschienen und sind die fest bestellten Exemplare bereits versandt, die zweite Hälfte wird binnen 3 Monaten als Rest geliefert.

Sobald das Ganze im Drucke beendigt sein wird, stehen Exemplare à C. zum eintretenden Ladenpreise von 21 fl. zu Diensten.

Glogau, im Febr. 1840.

S. Prausnitz.

[1008.] Neue Musikalien bei J. G. Häcker in Chemnitz.

Soeben sind erschienen:

Für Pianoforte.

Winkler, E., Augusten-Walzer à 6 g.

Ausgewählte Tänze von verschiedenen Componisten, 5. und 6. Heft. à 8 g.

Angenehme und leichte Unterhaltungen. 2. Jahrg. 1. und 2. Heft. à 8 g.

Nollau, J. G., acht leichte Schottische. à 4 g.

Wolfram, J., große Polonaise. 6 g.

Dolch, J. G., leichte Variationen über ein bekanntes Lied. 6 g.

Lehmann, J. G., Minerven-Schottisch. 2 g. (Commissions-Artikel.)

Schuricht, M., Douze Variations. 12 g. (Comm.-Artikel.)

Für Orchester.

Neue Tänze für kleines Orchester. (10stimmig, auch 5stimmig auszuführen) 4. Samml. 1. Heft. comp. von C. Berthold. 8 g.

— 2. Heft, von Robert Meyer. 8 g.

— 3. Heft, von J. B. Hübner. 8 g.

Von diesen Tänzen erscheint jährlich eine Sammlung von 100 Nummern in 12 bis 13 Heften à 4 Bogen. Bei fester Bestellung einer vollständigen Sammlung tritt ein Subscript.-Preis von 5 g. pro Heft mit 33½ % Rabatt ein. Militair-Musik (15 Stimmen, auch 6stimmig auszuführen).

16. Lief. comp. von Fr. Störr. 12 g.

Im vorigen Jahre waren neu:

Für Pianoforte.

Angenehme und leichte Unterhaltungen. 1. Jahrgang. 1. Heft. 6 g., (2. fehlt.) 3. Heft 6 g. (4. und 5. fehlt.) 6. Heft 8 g. 7. Heft 8 g.

Dießsch, E., sechs Schottische ohne Namen. 6 g.

Hartmann, G., Frühlingsblumen, Walzer in 5 Nummern mit Einleitung und Coda. 8 g.

Hübner, J. B., die fliegende Fähre, Walzer in 5 Nummern mit Coda. 8 g.

Ausgewählte Tänze von verschiedenen Componisten. Heft 1 — 4. à 4 g.

Für Orchester.

Neue Tänze für kleines Orchester. 2. Samml. 7.—13. Heft, von R. Meyer, J. G. Pröhl, J. B. Hübner und C. Weingarten. à 8 g.

— 3. Sammlung. 1. Heft v. Dießsch, 2. Heft von Hausschild, 3. Heft von Nollau und Hausschild, 4. v. von Urbich, 5. von Nollau und Walther, 6. v. Dießsch, 7. v. Littmann, 8. von Pröhl, 9. von Berthold, 10. v. Pröhl, 11. von Münzner, 12. von R. Meyer.

Grätz, W., leichte Variationen für die Violine, mit Quartettbegleitung. 5 g.

— Potpourri f. d. Fagott mit Orchester. (12 Stimmen.) 11 g.

Dittrich, E., Divertissement f. d. Bassposaune, mit Orch. (10 Stimmen.) 8 g.

— leichte Variat. für 2 Clarinetten in B. mit Orchester. (9 Stimmen.) 10 g.

Dittrich, E., Divertissement f. d. Waldhorn, mit Orch. 8 g.

Littmann, J., 2 Polonaisen für Orch. (13 Stimmen.) 6 g.

Dolch, G., leichte Ouvertüre für Orch. (13 Stimmen.) 8 g.

Kummer, J. A., Divertissement f. d. Clarinette mit Orch. 12 g.

Littmann, J., Potpourri f. d. Ventil-Trompete mit Orch. 1 g.

Berthold, E., Variationen f. d. Violine mit Orch. (12 St.) 16 g.

Mejö, W., Concertino f. d. Viola, mit Quartettbegl. 16 g.

Dießsch, E., 2 Polonaisen f. Orch. (15 Stimmen.) 12 g.

— 6 Piecen für Militairmusik. (14 St.) 20 g.

Klaus, E., 5 Piecen für Militairmusik. (15 St.) 12 g.

Münzner, J. G., 6 Piecen für Messinginstrumente. (11 St., auch 5stimmig auszuführen.) 1. Samml. 10 g.

— 11 Piecen für Messinginstrumente. (15 St., auch 5stimmig auszuführen.) 2. Samml. 12 g.

— 8 Piecen für Messinginstrumente. (15 St., auch 5stimmig auszuführen.) 3 Samml. 12 g.

— 6 Piecen für Militairmusik (11 St., auch schwächer auszuführen), nach Melodien aus „Meerkönig und sein Liebchen.“ 12 g.

Militairmusik von verschiedenen Componisten. (12 bis 15 Stimmen, zu schwächerer Besetzung eingerichtet) 6. — 15 Lieferung. à 10 und 12 g.

Hübner, J. B. und J. G. Pröhl, 9 Schottische für kleines Orchester. 8 g.

Nächstens wird fertig:

Winkler, E., 6 Piecen für Messinginstrumente. (11 St.) 12 g.

Pröhl, J. G., 8 Schottische f. kl. Orch. 8 g.

Neue Tänze f. kl. Orchester. 4. Samml. 4. Heft, von J. G. Nollau. 8 g. Subscr.-Preis 5 g.

Angenehme und leichte Unterhaltungen am Pianoforte. 2. Jahrg. 3 Heft. 8 g.

Unverlangt wird nichts versendet.

[1009.] Die Lehnhold'sche Buchhandlung in Leipzig empfiehlt als

Geschenk für Confirmanden : Der Schutzgeist.

Morgen- und Abendbetrachtungen

für fromme Kinder

vor und nach dem Austritt aus der Schule, von M. G. Krüger. Elegant gebunden. 20 g.

Wir bitten die verehrl. Sortimentshandlungen, sich bei herannahendem Osterfeste für dieses werthvolle Buch gütigst zu verwenden.

 Vom Ladenpreise gewähren wir 40 % Rabatt, notiren Ihnen also das Exemplar à 20 g. ord. nur mit 12 g. netto.

Ihren Bedarf wollen Sie gef. à Cond. verlangen.

[1010.] E. Anton in Halle bietet an:

1 Goeth's Werke. 40 Bde. in Taschenform., gebunden in Maroquin-Papier und mit 40 Kupfern versehen, für den Preis von 14 g. 20 g. netto gegen baar, so wie die Supplemente dazu, 15 Bände, roh. für 3 g. 9 g. netto gegen baar.

- [1011.] Verlags-Bericht von 1839 von S. & J. Luchtmans in Leyden.
- I. J. C. Broers, *Observationes Anatomico-Pathologicae*. fol. c. 4 tab. 1 ap. incisis. 8 fl.
 - II. C. Pruys van der Hoeven, *de arte medica, libri duo ad tirones*. lib. 2. *de morbis chronicis*. pars I. 8. 4 fl. 80 c.
 - III. J. A. Muller, *tabulae vasorum corporis humani. Sect. I. tabulae arteriarum*. fol. 3 fl. 20 c.
 - IV. Verhandelingen over de natuurlijke geschiedenis der Nederlandsche Overzeesche bezittingen. 1. Afl. Zoölogie. No. 1. fol. met platen. 9 fl.
 - V. J. van der Hoeven, *recherches sur l'histoire naturelle et l'anatomie des Limules*, 4. avec 7 planches lith. cartonné. 7 fl. 25 c.
 - VI. F. A. G. Miquel, *Commentarii Phytographicici, quibus varia rei herbariae capita illustrantur*. fasc. I. *Commentatio de vero pipere cubeba*. fol. c. 3 tab. 1 ap. incisis. 4 fl. 20 c.
 - VII. Tijdschrift voor natuurlijke geschiedenis en physiologie, uitgegeven door J. van der Hoeven en W. H. de Vries. 6de deel. 8., met 12 platen. 9 fl.
 - VIII. Archives ou correspondance inédite de la maison d'Orange-Nassau, recueil publié avec autorisation de S. M. le Roi, par Mr. G. Groen van Prinsterer. I. Serie, vol. 6 et 7. 8. avec des facsimilés. 15 fl. 50 c.
 - IX. M. Siegenbeek, Schets eener geschiedenis van den Oud-Nederlandschen Staat, van het jaar 1433 — 1795. 8. 4 fl. 60 c.
 - X. — — redevoering ter gedachtenis van den 6den van Wintermaand des jaars 1813. 8. 65 c.
 - XI. A. Meursigne, Specimen e litteris orientalibus, exhibens Sojutii librum de interpretibus Korani, ex MS. codice bibl. Leid. editum et annotatione illustrata. 4. 4 fl. 80 c.
 - XII. M. Hoogvliet, Specimen e litteris orientalibus, exhibens diversorum scriptorum Jocos de regia Aphatasidarum familia et de Ibn-Abduno poeta, ex MS. codicibus bibl. Leid. editos, latine redditos et annotatione illustratos. 4. 4 fl. 80 c.
 - XIII. Scholica Hypomnemata, scripsit J. Bakius. vol. 2. 8. 2 fl. 75 c.
 - XIV. Grondbeginselen der Staatshuishoudkunde; uit de lessen van Prof. N. W. Senior; uit het Fransch, met eene voorrede en aanteekeningen van Prof. H. W. Tydeman. 8. 3 fl. 20 c.
 - XV. Memoriam Heusdii cum discipulis recoluit N. C. Kist, *lectiones ausplicans historico et philosopho-theologicas*, A. 1839—1840. habendas 8. 50 c.
 - XVI. A. Verweij Bz., feestrede ter gedachtenis-viering van het 25 jarig bestaan des Nederlandschen Bijbelgenootschaps. 8. 70 c.
 - XVII. Tijdschrift voor algemeene munt- en penningkunde, uitgegeven door P. O. van der Chys. 2de deel 1ste stuk, 8. met een e plaat. 5 fl. 30 c.

- XVIII. J. C. Pilaar, bekorte manier tot het herleiden van Maans-afstanden. 8. gecartonneerd. 1 fl. 50 c.
- XIX. G. P. F. Groshans, *prodromus faunae Homeri et Hesiodi*. 8. 30 c.
- XX. A. H. Blom, *Dissertatio Theologica inauguralis de fratribus et sororibus Jesu Christi*. 8. 1 fl. 50 c.
- XXI. G. de Vries Az., *Dissertatio Juridica inauguralis exhibens historiam introducti in Provincias, quas deinceps res publica Belgii uniti comprehendit, Juris Romani*. 8. 1 fl.

[1012.] **Newe Musikalien.**

- Nova - Sendung 1840. No. 3,**
von B. Schott's Söhnen.
Mainz, d. 19. Febr. 1840.
- Adam, Souvenir de l'opéra Regine, Potpourri p. Po. par Beyer. 1 fl. 12 kr.
- Musard, 2 Quadrilles de Contredances sur des motifs de l'op. La Reine d'un jour p. Po. liv. 1 et 2. à 36 kr.
- Prinz Moritz von Nassau, Parade-Marsch für das Pianoforte. 18 kr.
- id. vierhändig. 27 kr.
- Rosenhain, J., Grand Caprice brillant p. Po. Op. 23. 1 fl. 30 kr.
- Les Soirées de Londres No. 3, Duo concertant pour Piano et Violon sur des motifs de l'op. The Gipsy's Warning p. Benedict et Panofka. 2 fl. 24 kr.
- Adam, la Reine d'un jour (Königin für einen Tag) Kom. Oper in 3 Acten, Clavierauszug, 10 fl. 48 kr.
- Niedermeier, L'isolement (der Einsame) meditation poétique avec acc. de Piano. 45 kr.
- le lac (der See) id. id. 36 kr.
- Carulli, G., vollständige Gesangschule (Methode de Chant.) 4 fl. 48 kr.
- Mangold, C. A., 3 Gesänge für vierstimm. Männergesang mit Clavier oder Orchesterbegleitung.
- N. 1. Rataplan, Soldatenlied, Part. Clav.-Ausz. u. Singst. 54 kr.
- id. Orchesterstimmen. 2 fl.
- 2. der Morgen, Part. Clav.-Ausz. u. Singstimmen. 48 kr.
- id. Orchesterstimmen. 1 fl.
- 3. die Abendglocken, Part. Clav.-Ausz. u. Singstimmen. 48 kr.
- id. Orchesterstimmen. 40 kr.
- Franco-Mendes, 6 fantaisies faciles sur des motifs de Rossini, Auber et Herold pour Violoncelle. 2 Liefer. à 54 kr.
- Foreit, A., 25 Choix d'airs p. une flute, Motifs de la Reine d'un jour. 24 kr.
- id. p. Flute et Guitare. 48 kr.
- Baillot, L'Art de Violon, Exercices journalières au conservatoire de musique à Paris. (tägliche Studien etc. für die Violine) 2 Liefer. à 1 fl. 21 kr.

[1013.]

Berlin, Februar 1840.

P. P.

In diesen Tagen versandten wir Prospete und das erste Heft eines neuen Unternehmens unter dem Titel:

Das neunzehnte Jahrhundert

und ersuchen Sie, sich für dasselbe recht thätig zu verwenden. Ein Blick auf den Prospekt wird Sie überzeugen, daß unser Unternehmen ein Zeitgemässes, von welchem Sie ein günstiges Resultat zu erwarten haben, und sichern wir Ihnen bei einem Debit von 50 Exemplaren und darüber $33\frac{1}{2}\%$ Rabatt, von einem Debit unter 50 Exemplaren aber 25% Rabatt zu. Sie können der pünktlichsten Expedition des Werkes versichert sein, dessen Fortsetzung schon genügend durch die hiesigen Abonnenten gesichert ist. Wir sind gern bereit, Ihre Bemühungen durch Inserate, Anzeigen zum Beilegen ic. zu unterstützen, und ersuchen Sie, uns Ihre Bestellungen auf Anzeigen mit Firma, Inserate, Plakate recht bald zugehen zu lassen. Das erste Heft steht in beliebiger Anzahl à Cond. zu Dienst; die Fortsetzung expediren wir jedoch nur nach Verlangen in fester Rechnung. Die im Prospekt erwähnten Prämien bestehen in der neuesten Original-Taschenausgabe von Schiller und der Wigand'schen Ausgabe des Shakespeare in 12 Bden., und sichern wir Ihnen dieselbe für alle Ihre Abonnenten zu, so daß sie beliebig viel annehmen können.

Zugleich zeigen wir Ihnen an, daß wir, von Geschäftsfreunden aufgefordert, von der Volkssbibliothek eine Ausgabe in Bänden veranstalten, um auch den Anforderungen derselben zu genügen, welche derartige Werke nicht in so kleinen Lieferungen zu beziehen wünschen. Der erste Band ist komplett, und wir sehen Ihren Aufträgen darauf entgegen, da wir ihn unverlangt nicht versenden. Die Prämie (in Schiller's oder Friedrich's Werken bestehend) liefern wir Ihnen für alle Abonnenten.

Hochachtend und ergebenst
Lewent's Verlagsbuchhandlung.

[1014.] Im Verlage der Buchhandlung von G. F. Amelang in Berlin erschienen so eben:

Caroline Eleonore Grebitz,
Die besorgte Hausfrau
in der Küche, Vorrathskammer und dem
Küchengarten.

Ein Handbuch für angehende Hausfrauen und Wirthschaftstrinnen, vorzüglich in mittleren und kleineren Städten und auf dem Lande. Zwei Theile.

Dritte verbesserte u. vermehrte Auflage.
66½ Bogen Octav. Maschinenselbstpapier. 1840. Sauber
geh. 2 fl.

Sophie Wilhelmine Scheibler,
Allgemeines deutsches Kochbuch
für bürgerliche Haushaltungen oder gründliche Anweisung, wie man ohne Vorkenntnisse alle Arten Speisen und Backwerk auf die wohlfeilste und schmackhafteste Art zubereiten kann. Ein unentbehrliches Handbuch für angehende Hausmutter, Haushälterinnen und Köchinnen.

Zehnte verbesserte Auflage.
Mit einem neuen Stahlstich. Octav-Selbstpapier. 1 fl.
Dasselbe, zweiter und letzter Theil. Dritte verbesserte und vermehrte Auflage. Mit einem Stahlstich und zwei erläuternden Kupferstafeln. 8. Selbstpapier. 16 ggf.

(Jeder der beiden Theile bildet auch ein für sich bestehendes Gange.)

[1015.] So eben versandte ich als Neuigkeit und Fortsetzung: Confessio Helvetica posterior. Recognovit atque cum integra lectionis varietate autographi Turicensis, prolegomenis indicibusque edidit O. F. Fritzsche. gr. 8. 12 ggf. oder 48 kr.

Löwig, C., Chemie der organischen Verbindungen. II. Bd. II. Abthl. gr. 8. Nachschuss 18 ggf. od. 1 fl. 12 kr.

Preis des ganzen nun vollständigen Werkes 7 fl. 12 g. oder 12 fl.

Zeitschrift, schweizerische, für Natur- und Heilkunde. Herausg. von C. F. von Pommer. V. Bd. Neue Folge II. Band. 1. Heft. 1840. 8. br. Preis für den Jahrgang in 3 Heften n. 2 fl. 8 ggf. oder 3 fl. 20 kr.

Diejenigen Handlungen, welche davon à cond. zu erhalten wünschen, belieben zu verlangen.

Zürich, d. 5. Februar 1840.

St. Schultheß.

[1016.] So eben sind bei mir neue Verzeichnisse meines antiquarischen Lagers erschienen, welche besondere Aufmerksamkeit verdienen, und zwar:

Verzeichniß Nr. 63. Polnische Bücher.

= Nr. 64. Werke über Polnische und Russische Geschichte und Literatur.

= Nr. 65. Theologica.

= Nr. 66. Neuere fremde Sprachen.

Diejenigen Handlungen, welche Bestellungen darauf annehmen wollen, finden einen lohnenden Gewinn dabei, und belieben Verzeichnisse zu verlangen.

S. Schletter's Buchhdg. in Breslau.

[1017.] Zu Confirmations-Geschenken empfohlen.

Verlag von S. A. Leo in Leipzig.

Handlungen, welche sich davon Absatz versprechen, wollen die Güte haben, ihre werthen Befehle mir zu ertheilen. Glas, J., Andachtsbuch, od. Erhebung d. Geistes u. Herzens zu Gott, zunächst f. d. Jugend beiderlei Geschlechts. Mit Kpf. 4. verb. u. verm. Aufl. 8. geb. 5 g.

— Rosaliens Vermächtniß an ihre Tochter Amanda, od. Worte einer guten Mutter an d. Geist u. d. Herz ihrer Tochter. 2 Thle. M. Kpf. 1. 4. verb. u. verm. Aufl. 8. brosch. 1½ g.

2. auch u. d. Titel. „Rosaliens Erinnerungen aus ihrem Leben.“ 2. verb. u. verm. Aufl. 8. brosch. 1½ g.

Teutona. Eine geordnete Auswahl vorzüglichster Gedanken aus den besten original deutsch. Schriften. Herausg. von M. Friedau u. G. Salberg. Mit Kpf. 3. verb. u. verm. Auflage. 4 Bde. 8. brosch. 5½ g. Jeder Band einzeln 1½ g.

Opferflamme. Ein Andachtsbuch für gebildete Christen ohne Unterschied des Glaubensbekenntnisses. Mit 1 Kpf. 8. brosch. 2 g.

Würkert, L., Volksbuch der Deutschen für Geist u. Herz. 76 Bog. in Einem Bande. Lex.-8. brosch. 2 g.

[1018.] Die Schulz'sche Buchh. in Hamm offerirt:

1 Herder's samm'l. Werke. T. A. 60 Thle. Stuttgart 1827—30. in 29 Halbszößen. (Bd. 7. 8. von Philosophie u. Gesch. fehlt.) zu 9 g 20 sg. gegen baar.

- [1019.] Neuer Verlag von A. Marcus in Bonn. Arabum proverbia etc. edid. G. W. Freytag Tomus II. Subscript.-Preis 6*fl* 8*gr*.
Heinrich, C. B., de Chryse insula et dea in Philoctete Sophoclis. 4*gr*.
Nitsch, E. J., Predigten aus der Amtsführung der letzten vergangenen Jahre. Dritte Auswahl. 22*gr*.
Zeitschrift für Philosophie und speculative Theologie. Herausg. von J. H. Fichte. Neue Folge. I. Band. 1. Heft. Der Band aus 2 Heften bestehend 1*fl* 12*gr*.
Letzteres habe ich nur auf Verlangen, sowohl als Fortsetzung als pro nov. versandt.
La frontière du Rhin. Lettre d'un Prussien-Rhénan à Monsieur Mauguin, membre de la chambre des députés de France. 6*gr*.
Voisin, A., documens pour servir à l'histoire des bibliothèques en Belgique et leurs principales curiosités littéraires. 3*fl* 12*gr*.
Mein Verlags-Catalog, vollständig bis Januar 1840.

[1020.] Im Verlage der Nauk'schen Buchhandlung zu Berlin erschienen so eben:

Jahrbücher für die **Criminal-Rechtspflege**

in den Preußischen Staaten mit Einschluß der rheinischen Provinzen, Neuvorpommerns und des Fürstenthums Neufchâtel. Als Fortsetzung der von dem Criminal-Director Dr. Hitzig begründeten Zeitschrift für die Preußische Criminalrechtspflege; mit Genehmigung und Unterstützung des Königl. Justiz-Ministeriums und aus amtlichen Quellen herausgegeben
von

Adolph Julius Mannkopff,
Königl. Preuß. Kammergerichts-Rath.
I. Bd. 1. Heft. gr. 8. geh. Preis 1*fl*.

[1021.] Zur besonderen Beachtung empfohlen.

Die bei mir erschienenen Confirmanden-Geschenke:
Heilige Stunden einer Jungfrau bei und nach der Feier ihrer Confirmation. Ein Beitrag zur häuslichen Andacht. Mit Titelkupfer. br. 15*gr*.

Heilige Stunden eines Jünglings bei und nach der Feier seiner Confirmation. Ein Beitrag zur häuslichen Andacht. Mit Titelkupfer. br. 1*fl*.

werden sowie bisher gewiß auch für nächste Ostern beifällige Aufnahme erhalten, weshalb ich mir erlaube, Sie hiermit auf solche bei Seiten aufmerksam zu machen und zugleich um Ihr möglichst thätiges Verwenden nachzusuchen. Haben Sie die Güte, Ihren Bedarf davon zu verlangen, auch stehende Plakate dazu zu Diensten.

Leipzig, 20. Februar 1840.

S. Weinedel.

[1022.] Der Nachtrag zum Schwabenspiegel von Frhrn. v. Laffberg liegt zur Versendung bereit und bitte, solchen als Rest verlangen zu wollen.

Tübingen, 21. Februar 1840.

L. S. Sues.

[1023.] **Heilbronn.** Von dem in meinem Verlage erscheinenden
Allgemeinen Telegraphen
für die
deutsche Gesetzkunde &c.
Herausgegeben
von
Alexander Müller

ist so eben das 3. Heft erschienen und an die Besteller versandt.

Dieses Heft sowohl als die folgenden werden nur auf Verlangen und feste Rechnung versandt, und bitte daher, damit die Uebersendung der Fortsetzung nicht zu lange unterbrochen wird, um baldigste Einsendung der Bestellung.

Heilbronn, d. 22. Febr. 1840.
C. Drechsler.

[1024.] Die Pustet'sche Buchhandlung in Passau offerirt gegen baar:

1. Kaiser's Bücherlexikon nebst Sachregister in 7 Halbfranzbänden zu 14*fl*.
1. Heinsius, Bücherlexikon. Fortgeführt bis 1834 in 9 Halbfranzbänden zu 6*fl*.
1. Weigel, Apparatus litterarius, cum indice librorum. in Halbfrazbd. 1*fl* 4*gr*.
1. Brunet, Manuel du libraire et de l'amateur de livres, contenant un nouveau dictionnaire bibliographique et une table en forme de catalogue raisonné. 4 Voll. Paris. in 4 Halbfranzbänden 5*fl*.
1. — nouvelles recherches bibliographiques, pour servir de supplément au manuel du libraire. 3 Voll. Paris. in 3 Halbfranzbädn. 4*fl*.

[1025.] Bei mir ist erschienen und wird für feste Rechnung versandt:

Pelan von dem Weichfeld durchbruch

bei Neufebruar unweit Danzig,
am 2. Februar 1840. Preis 6*gr*, netto 4*gr*.

Danzig, 16. Februar 1840.

L. G. Sommer, Kunst- und Buchhändler.

[1026.] Das bei Herrn Christoph Müller in Memmingen erschienene Blatt:

Unser Vater. Ein Tableau in Steindruck. Geschrieben und in Stein gravirt von J. E. Mettenleiter. Fol. 1827. ist nun in unsern Verlag übergegangen und von jetzt an nur von uns zu beziehen. Den Preis haben wir auf 30 kr. oder 8*fl*. mit $\frac{1}{2}$ gestellt.

Zugleich ersuchen wir die Herren Collegen, uns nächste O. M. keine Ex. von Berquin l'ami des enfans zur Disposition zu stellen. Da die Auflage zu Ende geht, könnten wir auf solche Disponenden keine Rücksicht nehmen.

St. Gallen, 17. Februar 1840. Huber & Comp.

[1027.]

Literarische Anzeige.

Vom 1. Januar 1840 ab erscheint im Verlage des Unterzeichneten:

Allgemeine P r e s s - Z e i t u n g.

Blätter für

Press-Gesetzgebung und Rechtspflege,
Literarischen Verkehr und Bucherkunde.

Redigirt unter der Leitung von

Dr. Julius Eduard Hitzig,

der Zeit Vorsitzendem in dem literarischen Sachverständigen-Verein für die Preußischen Staaten in Berlin.

Inhalt.

Januar. Nr. 1—9.

Nr. 1. Vorwort.

Nr. 2. Das Eigenthum, seine Vorbereidungen, sein Wesen, und seine Wirksamkeit. I. — Kurze Nachrichten. Prozeß über: „La doctrine évangélique.“ Prozeß vor dem Zuchtpolizeigericht in Paris, wegen 272,000 nachgedruckter Bände. — Erster Bericht des in Leipzig erwählten Comités zur Feier der Erföndung der Buchdruckerkunst. —

Nr. 3. Presverordnung für das Großherzogthum Baden. — Correspondenznachrichten: Dresden. — Ueber die Reform des deutschen Buchhandels. —

Nr. 4. Supplement zu dem nicht vollendeten Werke eines

Dritten. Ein von dem Herausgeber eingefordertes Gutachten. — Ueber die Reform des deutschen Buchhandels. (Schluß.) —

Nr. 5 u. 6. Decrete an die Stände des Königreichs Sachsen, die Angelegenheiten der Presse und des Buchhandels betreffend. Eingegangen bei der II. Kammer den 7. Januar. — Vereine zu literarischen Unternehmungen.

Nr. 7. Correspondenznachrichten: Berlin, Konstanz. — Vereine zu literarischen Unternehmungen. (Schluß.) —

Nr. 8 u. 9. Erläuterungen und Motiven zu dem Gesetzentwurf, die Angelegenheiten der Presse und des Buchhandels betreffend. (Vgl. d. Bl. Nr. 5 u. 6.)

Februar. Nr. 10—17.

Nr. 10. Erläuterungen und Motiven zu dem Gesetzentwurf, die Angelegenheiten der Presse und des Buchhandels betreffend. (Fortsetzung.) [Mit einer Beilage.]

Nr. 11. Erläuterungen und Motiven zu dem Gesetzentwurf, die Angelegenheiten der Presse und des Buchhandels betreffend. (Schluß.) — Literarisches Eigenthumsrecht der dramatischen Autoren in Frankreich. — Nachrichten über die Gutenbergsfeier: Leipzig, Berlin, Darmstadt, Mainz, Weimar. — [Mit einer Beilage: Zur Lehre vom Nachdruck der Bücher, die, im Auslande gedruckt, neben der ausländischen Firma auch die einer deutschen Handlung tragen. — Nachrichten über die Gutenbergsfeier: Hamburg, Kopenhagen. — An die Leser. —]

Nr. 12. Gesetzentwurf für das Königreich Bayern, den Schutz des Eigenthums an Werken der Literatur und Kunst gegen Veröffentlichung, Nachbildung und Nachdruck betreffend. Motive zu demselben. — Eine erfreuliche Thatache. (Münchhausen'sche Reisen und Abenteuer, von Th. Chr. Gr. Enss-

lin in Gemeinschaft mit der Dieterich'schen Buchhandlung in Göttingen verlegt.) —

Nr. 13. Motive zu dem Gesetzentwurf, den Schutz des Eigenthums an Werken der Literatur und Kunst gegen Veröffentlichung, Nachbildung und Nachdruck betreffend. (Schluß.) — Correspondenznachrichten: Paris. — Literarischer Verein in Stuttgart zur Herausgabe älterer Druck- und Handschriften, und ausschließlicher Vertheilung derselben an die Vereinsmitglieder. —

Nr. 14. Zur Beurtheilung des Pressegesetzentwurfs für das Königreich Sachsen. — Das neue Testament, Jubel-Ausgabe für die Gutenbergsfeier zu Leipzig. —

Nr. 15. Zur Beurtheilung des Pressegesetzentwurfs für das Königreich Sachsen. (Schluß.) —

Nr. 16. Das Bayersche Nachdruckgesetz.

Nr. 17. Das Bayersche Nachdruckgesetz. (Schluß.) —

Preis für jährlich 104 Nummern 4 Thlr.
Leipzig, im März 1840.

J. J. Weber.

[1028.] Bei Unterzeichnetem ist stets vorrathig:
Liniertes Papier zu Buchhändler-Straßen
à Ries 12½ Thlr.; à Buch 15 Gr. baar.
Kunden-Conti à Ries 7 Thlr.; à Buch
15 Gr. baar.

Ludwig Franke in Quedlinburg.

7r Jahrgang.

[1029.] Zu bevorstehender Passions-Zeit empfehlen wir die in unserm Verlage erschienene Ausgabe von

Graun's Tod Jesu,

vollständiger Klavier-Auszug mit Text von C. F. Ebers.

Subscr.-Pr. 1 1/2 8 ggf. (20 ggf. netto).

Das Arrangement ist als vortrefflich anerkannt. Für die möglichste Bekanntmachung werden wir Sorge tragen.

Ed. Bote & G. Bock in Berlin.

35

[1030.]

Als Wahlzettel zu betrachten.

Nova der Arnoldischen Buchhandlung in Dresden und Leipzig.

- Dr. Dr. Franke, Professor, Elemente der Zahlenlehre in System und Beispielen. Erster Theil: die Zahlenverbindungen und Zahlenveränderungen. br. à 12 g.
- J. G. Heckel, Sachsen's Polizei. Handbuch für Polizeibeamte der untern Instanz. gr. 8. br. à 1 1/2 6 g.
- Pastor Stephan und die öffentliche Meinung. 8. br. à 12 g.
- R. Th. Heyne, de voluntatis tacite patesfactae etc. Commentatio juridica. gr. 8. br. à 21 g.
- Derselbe, über die Cumulation des Eidesantrages mit anderen Beweismitteln. br. à 8 g.
- J. W. v. Trautvetter, Kaleidoskop. Volksmährchen und Sagen. br. (Commission.) à 1 1/2. netto 18 g.
- Derselbe, Anleitung zum Bau der Himalaya-Gerste. Mit Abbildungen. gr. 8. br. à 6 g.
- H. Bruhn, Steinkohlenbüchlein. Mit Abbildungen. gr. 8. br. à 12 g.
- Dr. B. Frankel, Oberrabbiner, die Eidestleistung der Juden. gr. 8. br. à 21 g.
- O. L. v. Ende, Winke für Aquarell-Landschaftsmalerei. 8. br. à 6 g.
- v. Ehrenstein, Freddolinen. Erinnerungen an Süddeutschland und Oberitalien. gr. 8. br. à 1 1/2 8 g.
- Dr. E. Schmalz, Anleitung, die Taubstummen in den ersten Lebensjahren zu erziehen. 12. br. à 3 g.
- G. Heynhold, das natürliche Pflanzensystem ic. für Aerzte und Apotheker. gr. 8. à 1 1/2.
- E. v. Holleben, Maß-Reductions-Tafeln. 2. verb. Auflage. gr. 8. br. à 12 g.
- E. Gottwald, Betrachtungen eines Buchdruckers an Gutenbergs Denkmale. gr. 8. br. à 2 g.
- Für Freunde des Obstbaues. Erster Band 2s Hest. gr. 8. br. à 9 g.
- S. J. F. Walden, Ida, oder Selbstbeherrschung — das Loos der Weiber. 8. br. à 18 g.
- Dresden u. Leipzig, den 25. Febr. 1840.

[1031.] Bei uns ist so eben erschienen:

**C. C. Hennell's
Untersuchung
über den
Ursprung des Christenthums.
Aus dem Englischen.
Eingeführt
von**

Dr. David Friedrich Strauß.

8. br. 2 fl 15 g. oder 4 fl. 30 fr.

Der Verfasser der kritischen Bearbeitung des Lebens Jesu führt hier das Werk eines Engländers über denselben Gegenstand ein, der, ohne von den neuesten deutschen Forschungen Kunde zu haben, auf eigenem Wege zu ganz ähnlichen Ergebnissen gelangt ist, und dessen klare anziehende Darstellung sich auch außerhalb des gelehrten Kreises zahlreiche Leser versprechen darf. Da der Verfasser dem Herausgeber schriftlich einige Zusätze zu seinem Werke mitgetheilt hat, so behauptet insofern die Uebersetzung noch einen Vorzug vor dem englischen Originale selbst.

Stuttgart.

Gallberger'sche Verlagshandlung.

[1032.] **Der Christus-Bote.**

Bermuthbar könnte sich bei unsern Herrn Collegen, und noch mehr bei dem Publikum, je und je die Meinung bilden, als ob unser Blatt mystischer, oder gar pietistischer Richtung wäre. Wir glauben daher beiden durch die Berichtigung zu diesen, daß dasselbe gegentheils wissenschaftlicher und freisinniger Natur in voller Bedeutung ist.

Tübingen.

Buchh. Zu-Guttenberg.

[1033.] **Die Prämie zur Volksbibliothek betreffend.**

Diejenigen Handlungen, welche die Prämie zum 1. Bande der Volksbibliothek noch nicht erhalten haben, werden er sucht uns schleinigst ihren Bedarf von derselben anzugeben, damit die Uebersendung derselben sofort erfolgen kann.

Lewent's Verlagsbuchhandlung.

[1034.] Im Verlage der Buchhandlung von C. F. Amelang in Berlin erschien so eben:

R. A. Schönlé, Lehrer an der Königl. Luisenschule zu Posen, **Deutsches Lesebuch für Töchterschulen.**

Erster Cursus. 27 1/4 Bogen Octav. 16 gg.

Der prosaische Theil desselben auch apart unter dem Titel: Lehrreiche und angenehme Unterhaltungen für Kinder von sieben bis zwölf Jahren. 10 gg.

Der poetische Theil unter d. Titel: Erstes Declamationsbuch. 6 gg.

Desselben Werkes Zweiter Cursus. 41 Bogen. Octav. 1 1/2.

Der prosaische Theil desselben ebenfalls apart unter dem Titel: Auswahl aus deutschen Prosaikern für das mittlere Jugendalter. 12 gg.

Der poetische Theil unter dem Titel: Auswahl deutscher Gedichte für das mittlere Jugendalter. 12 gg.

[1035.] Bei C. F. Amelang in Berlin erschien so eben:

Dr. Chr. Wilh. Spicker,
Königl. Superintendent, Professor u. Oberpfarrer zu Frankfurt
a. d. O., Ritter ic. ic.

Der Christliche Glaube.

Ein Confirmationsbuch für die reifere Jugend.

Neue wohlfeilere Ausgabe.
35 Bogen in groß Octav, mit allegorischem Titelkupfer und Vignette. Sauber geh. 1 fl.

[1036.] **Ehrenberg's Baulerikon.**

Der Vorraath des bis jetzt erschienenen ersten Heftes von Ehrenberg's Baulerikon ist im Augenblick durch die schnell und in Masse eingegangenen Nachbestellungen erschöpft. Den geehrten Handlungen, deren Verlangzettel nicht mehr expediert werden konnten, diene zur Nachricht, daß ich binnen 14 Tagen wieder im Stande sein werde, sowohl diese als in der Zwischenzeit ankommende Bestellungen hier und in Leipzig ausliefern zu lassen.

Ergebnst.

J. D. Sauerländer in Frankfurt a/M.

[1037.] Bei uns ist so eben erschienen:

La Camaraderie ou la Courte-Echelle.

Comédie en cinq actes et en prose

par
M. Eugène Scribe,
de l'académie française.

oder:

Die Kameradschaft oder

das Mittel, sich schnell emporzuschwingen.
Lustspiel in fünf Aufzügen und in Prosa

von
Eugen Scribe,
Mitglied der französischen Akademie;
herausgegeben
von
Gérard,
Professor;
mit erläuternden Noten versehen
von
Hochstetter,
Sprachlehrer.
8. br. 15 fl. oder 1 fl.
Stuttgart.

Sallberger'sche Verlagshandlung.

[1038.] Zur Beachtung empfohlen!

Die Zeitschrift

Klio,

Sammlung der interessantesten Darstellungen von wichtigen Ereignissen ic. ic.,

wovon ich am Ende vorigen Monats an alle Handlungen, die Nova annehmen, das 1. Heft versandte, hat das 2. bereits die Presse verlassen und wird in derselben Anzahl wie das erste Heft an alle diejenigen Handlungen, von denen keine Nach- oder Abbestellungen einliefern, als Rest nachgeliefert.

Zugleich mache ich die Herren Verleger darauf aufmerksam, daß der **Alto**, welche regelmäßig allmonatlich erscheint, vom 3. Heft an ein Intelligenzblatt beigegeben wird, welches ich zu Bücher-Anzeigen aller Art bestens empfehle. Die Auflage ist 1500 stark, die gespaltene Petitzeile wird mit 1 fl. in laufende Rechnung notirt.

Jena, d. 24. Febr. 1840.

Fr. Maufe.

[1039.] **Oster-Geschenk.**

Nebelin, Ch. E., geb. Rambachin, der große Versöhnungstag, zum heilsamen Gebrauch des Leidens und Sterbens unsers Herrn Jesu Christi, auf die 24 Stunden jeklichen Tages angewendet. Neu herausg. von Pfr. W. Kölner, mit Vorrede von Miss. Zaremba. 8. br. ord. 10 fl. oder 40 kr.

Wir erbitten uns baldigst Ihre à Condition-Bestellungen.

Da wir an mehre Zeitschriften Inserate senden werden, so dürfte es wohl ratsam sein, sich einige Exempl. davon aufs Lager zu legen.

C. S. Spittler & Comp.

[1040.]

Doffert.

Goethe's Werke. 55 Bändchen. T. A. Druck. in 28 Bänden, in Pappe mit Kattunrücken und Titel gebunden. à 18 fl. 12 fl. netto franco Leipzig.
Stuttgart.

J. B. Metzler'sche Buchh.

[1041.] Die Fr. Wagner'sche Buchh. in Freiburg offerirt den Band à 12 fl. netto:

17 Bände von Zimmermann's Taschenbuch der Reisen. Leipzig. Mit Kupfern und Karten.

Die Bände, welche sämmtlich gut erhalten und in Pappbd. gebunden sind, werden jedoch nicht getrennt.

[1042.] Bei uns ist so eben erschienen:

Le livre de mes enfants

par

J. M. A. Gérard,

professeur.

Enrichi de nombreuses notes explicatives

par

A. Troescher,

instituteur.

La vie est un grand et pénible devoir à remplir.

Tome premier.

Das Buch für meine Kinder

von

J. M. A. Gérard,

Professor.

Mit vielen erläuternden Noten bereichert

von

A. Tröscher,

Schullehrer.

Das Leben ist eine große und schwer zu erfüllende Pflicht.

Erstes Bändchen.

Jedes Bändchen, an 400 Seiten stark, bildet ein unabhängiges Ganzen, und kostet 1 fl. 3 fl. oder 1 fl. 48 kr. Wer sich zur Abnahme von vier Exemplaren verbindlich macht, bekommt ein fünftes gratis. Unter so annehmbaren Bedingungen rechnen wir auf sehr zahlreiche Bestellungen, und bitten die verehrlichen Abnehmer, uns möglichst bald in den Stand zu setzen, die Auflage der nächsten Bändchen bestimmen zu können.

Stuttgart.

Sallberger'sche Verlagshandlung.

[1043.] In der Schnupphäuse'schen Buchh. in Altenburg sind folgende Journale sehr billig gegen baar oder auf Ro- mane, Reisen ic. in Change zu haben:

Abendzeitung 1825—29. 1835—37. Allgem. Anzeiger 1833—1839. Komet 1835—1837. 1839. Leipz. Modenztg. mit Doppelk. 1836—39. Morgenblatt mit Kunst- u. Lit.-Bl. 1829. 1836—38. Blätter der Ge- genwart 1837. Bibliographie 1838. Allg. Leipz. Ztg. 1838. Humorist 1838. 1. Sem. Hallische Jahrbücher 1839. Ausland 1832—1837. 39. Wiener Zeitschrift für Mode ic. 1833—1839. (1833—36. sind gebunden.) Jenaische Lit.-Ztg. 1811. 12. 16. 27—29. 32. 33. Hesperus 1829—32.

Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.
 [1044.] Hölscher in Coblenz sucht:
 Zweiten, Logik.

[1045.] S. Höhr in Zürich sucht:
 1 Hippologische Blätter 1836 compl.
 1 do. 1837. 1. Semest. Kiel und Hamburg.

[1046.] J. B. Wallishäuser in Wien sucht und bittet um vorherige Preisangabe:
 1 Abraham an St. Clara, Etwas für Alle, 3 Bde. Abg. Alte A. mit Kpf., wohl erhalten.
 1 — Centifolia stultorum, 100 Narren und 100 Narinnen. 2 Bde. mit Kpf. Alte Orig. A., wohl erhalten.
 1 Eulog. Schneider, Gedichte. Frkt. 1790. Mit lat. Lettern und Portrait. Gut erhalten.

[1047.] Stuht'sche Buchhandlung in Potsdam sucht und bittet um sofortige Angabe des Preises:
 Lüders, C. F., praktisches Handbuch der Baukunst oder gründlicher Unterricht in einigen Haupttheilen derselben mit 34 Kupfern in Quart u. Querfolio. Alte oder neue Ausg.

[1048.] Ed. Grangen in Riga sucht:
 1 Quaestiones ac vindiciae Didymianae ed. Lücke (?) Götting. 1829.
 1 Müller Studium coenob. Constant. ex monument. Byzant. illustr. Lps. 1721.
 1 Κυρίλλου λεογραφική ἀρμόνια.
 1 Knauth, Kirchengeschichte der Sorben-Wenden, Görlik 1767.

[1049.] Gräfe u. Unzer in Königsberg suchen unter vorheriger Preisangabe:
 1 Rot von Schreckenstein, Verzeichniß der Wanzen, Halbkäfer, Netzflügler &c. von dem Ursprunge der Donau. Tübingen 1802.

[1050.] Beck u. Fränkel in Stuttgart suchen und bitten um Preisangabe:
 Rosel von Rosenhof, Insecten-Belustigungen, 4 Bde. und Kleemann's Beiträge dazu, 2 Bde. 4. Nürnberg, Raspe. Ein vollständiges und gut illuminirtes Exemplar.

[1051.] Schulz u. Wolger in Landsberg a. W. suchen:
 1 Zachariä, Fabeln und Erzählungen.
 1 Prosaistische und poetische Stücke vom Freiherrn v. G. (Fehlen bei Vieweg u. Sohn.)
 1 Zion. Eine religiöse Zeitschrift. Jahrg. 1839. Hest 1—3 apart.

[1052.] Robert Horwitzky in Frankfurt a. O. sucht unter vorheriger Preisangabe:
 1 Luther's Kirchenpostille, 4 Bde. (Leipzig, Gleditsch.)
 1 Cooper u. Walter Scott's Werke ins Franz. übersetzt.
 1 Stael-Holstein, Werke. Französisch.

[1053.] Ich suche unter vorheriger Preisangabe:
 1 W. Scott, Ivanhoe. Zwickau, Lindemann, compl.
 1 — Seeräuber. — — cpl.
 1 Schulblatt für die Provinz Brandenburg. cpl.
 1 Hallische Jahrbücher. 1. 2. Jahrg.
 Guben. E. Berger.

[1054.] G. Sennwald in Warschau sucht:
 1 Mendelssohn, polytechnisches Archiv, 1. Jahrg. cpl. 2. Jahrg. 1.—3. Hest. Berlin, Matorff u. Co.

[1055.] Gust. Heckenast in Pesth sucht unter vorheriger Preisangabe:
 1 Die vier Philosophen. Glogau 1768.

[1056.] Ich suche, bitte aber um vorherige Preisangabe:
 1 Hübner, die europäischen Schmetterlinge, ein vollst. gut erhaltenes Erpl. Arolsen, Febr. 1840. Aug. Speyer.

[1057.] F. Meinhardt in Arnstadt sucht billig:
 1 Lewald, Europa für 1840.
 1 Theaterzeitung für 1840.
 1 Studien und Kritiken von Ullmann u. Umbreit, und andere schonwissenschaftliche Zeitschriften, jedoch nicht gar zu spät und nicht beschmuht.

[1058.] Ludwig Rohnen in Köln sucht und bittet um Preisangabe:
 Mémoires sur l'histoire des Insectes par M. le Baron de Geer, troisième Vol. in 4. avec planches noires. Upsala 1758.
 Müller, Zoologia Danica cum Tab. Aen. colloratae folio. 4. Abtheilung. Fasc. IV. Kopenhagen. Schubotze, Gyldendal.

[1059.] C. A. Hartleben in Pesth sucht unter vorheriger Angabe des Netto-Preises:
 1 Schlüssel, concentrirter ökonomischer. Wien 1819.
 2 Thaer, Einleitung in die englische Landwirtschaft. 3 Bde. Hannover, Hahn.
 1 Beck, Anleitung z. Beschreib. landwirthsch. Besitzungen. Prag.

Schott, Isagoge histor. crit. in libr. nov. foed. Jena. Cröcker.
 1 Heim, Sammlung von Predigten f. Landleute über die Episteln, compl. Jena, Frommann.
 1 Kunst, mit Männern glücklich zu sein. Berlin.
 1 Legatio Petri Aloisii Karaffa ab Anno 1624—34.

[1060.] W. Heinrichshofen in Magdeburg sucht:
 1 Goethe, Taschenausg., Druckp., 12. Bd. einzeln.

[1061.] Unter vorheriger Preisangabe sucht G. Fincke in Berlin:
 Göttinger Musen-Almanach 1770—86, auch einzelne Jahrgänge.
 Wiener Jahrbücher d. Literatur. Bd. 68. 81 ff.

[1062.] Robert Nathan in Utrecht sucht, und bittet um sofortige Uebersendung per Post über Leipzig:
 1 Uebersicht d. d. Privatrecht betreffenden Konstitution d. Römischen Kaiser von Konstantin I. bis Theodosius II. und Valentinianus III. von Löhr. 2 Stücke. (Wezlar bei Winkler.)
 1 Hönnisch, wie erscheint die Athenische Erziehung bei Aristophanes. Ratibor 1829.
 1 Hagberg, Comoed. quae Αχαρνῆς inscribita. Upsala.
 1 Lindgren Aristophanis Comoed. quae Πλούτος inscribita. Upsala.
 1 Passow, Epiphyllides Aristophaneae. Breslau.
 1 Wagner, quaest. de Aristoph. Ranis. Spec. I. Breslau.
 1 Wissowa, über d. Aristophanis Beurtheilung d. tragöd. Dichter seiner Zeit. Leobschütz 1830.
 1 Welcker, Aristophanis Wolken.

[1063.] Die Buchhandlung von Kronberger & Zwinaß in Prag sucht unter vorheriger Angabe des Preises und Formats:
Portraits berühmter Anatomen u. Physiologen aller Zeiten und Nationen, in Kupferstich oder Lithographie.

[1064.] Franz Barrentropp in Frankfurt a. M. sucht und bittet um sofortige Zusendung:
1 Goethe's Werke, Octav-Ausgabe, Velin- oder Schweißerpapier, 1. Bd. oder auch 1—5. Bd. roh oder broschirt.

[1065.] Alte Oelgemälde, Kupferstiche und Bücher, ganze Werke, Antiken, Curiositäten, Alterthümer, Porcellain-Figuren u. c. und Kunstsachen aller Art werden zu kaufen gesucht. Adressen an U. D. bittet man in d. Exp. dies. Bl. abzugeben.

Uebersetzung - Anzeigen.

[1066.] Uebersetzungsanzeige.
Von

Jurgensen, Urban, principes généraux de l'exacte mesure du temps par les horloges, 2ème Ed. par Louis Urban Jurgensen, erscheint bei mir eine deutsche Bearbeitung.

Leipzig, den 24. Februar 1840.

Ludwig Schumann.

Auctions - Anzeigen.

[1067.] Bücher-Auction in Stockholm.

Im April d. J. wird in Stockholm die ausgezeichnete Bibliothek des verstorbenen Hofpredigers Dr. theol. Lüdke zur Versteigerung kommen. Der reichhaltige, über 8000 Nrn. um-

[1071.]

Erläuterung.

Wir wiederholen auch in diesem Jahre die Erklärung, daß wir uns nichts zur Disposition stellen lassen, sondern Alles zurückverwarten, was nicht abgesetzt ist und zu dessen Rücknahme wir verpflichtet sind.

Berlin, im Januar 1840.

Vermischte Anzeigen.

[1072.] Aufforderung zur Ablieferung lange bezahlter Restlieferungen.

Herr H. B. König in Bonn lieferte uns in Rechnung 1837 2. Ex. Weber's Bergleiterungskunde, 2 Bände in 8 Lieferungen mit 10. f. netto, welche ihm bezahlt wurden; dabei schrieb uns derselbe des 2. Bandes 2s, 3s, 4s Heft Rest, diesen Rest geschriebenen Hefthen sehen wir nun im 3. Jahre noch vergebens entgegen und können auf alle unsere Anfragen auch nicht einmal Antwort erhalten, ob das Werk jemals vollständig wird, oder ob wir unsere für dieses defecte Werk bezahlten 10. f. netto zurück erhalten werden.

Unsere Abnehmer (des langen Wartens müde) haben das defecte Werk zurückgegeben; da liegt es nun, wir können es für die gutwillig 1837 pränumerirten 10. f. ansehen, was uns wenig Freude macht. Möchte Hr. König nicht so gefällig sein (nachdem er sogar unsern Brief vom 18. Jan. uneröffnet zurückwies), uns zu sagen, woran wir eigentlich sind, ob wir noch zu irgend Etwas Hoffnung haben?

Bei dieser Gelegenheit bemerken wir allen unsern Hh. Collegen im Norden und Süden, daß wir uns nichts mehr Rest schreiben lassen, jede Factur ohne alle weitere Bemerkung

fassende Katalog werthvoller Werke aus fast allen wissenschaftlichen Fächern der skandinavischen und deutschen Literatur, Manuskripte, Atlanten und Karten, Kupferstiche u. c. enthaltend, ist in Hamburg durch Hrn. C. Schwartstädt und hier durch die Unterzeichneten, welche sich zur Besorgung von Aufträgen zugleich bestens empfehlen, zu beziehen.

Leipzig, im Febr. 1840.

Schulz & Thomas.

[1068.] Bücher-Auction.

Das Verzeichniß der hinterlaff. Bibliothek des Herrn Hof- u. Medicinalrath Dr. Friedrich Ludwig Kreysig, Königl. Leibarzt, Ritter des Königl. S. G. V. Ordens u. s. w., besonders ausgezeichnet in der Botanik, Naturgeschichte, Gartenkunde, Medizin, Naturphilosophie, Palaeographie u. s. w., welche den 1. April d. J. in Leipzig versteigert werden soll, ist so eben erschienen und durch die Herren Auct.-Commissionnaire als auch durch Endesgenannten zu erhalten.

Leipzig, den 6. Febr. 1840.

C. E. Schmidt, verpfl. Universitäts-Proclamator.

Zurück verlangte Bücher u. s. w.

[1069.] Bitte um Rücksendung.

Durch den bedeutenden Absatz der 6. Auflage von Dr. Oronfe's Uebersetzung bin ich zu der dringenden Bitte genöthigt, mir in dieser Messe nichts davon zu disponieren, sondern alles zu remittieren, wozu Sie befugt sind, indem ich später als Juni keins mehr zurücknehmen kann.

J. Sölscher.

[1070.] Bitte um Rücksendung.

Diejenigen Handlungen, welche noch Cr. des 1. Heftes der Volksbibliothek ohne Aussicht auf Absatz auf dem Lager haben, würden uns durch schleunige Zurücksendung derselben verbinden.

Lewent's Verlagsbuchhdg.

Jonas Verlagsbuchhandlung.

abändern und nur gutschreiben, was wirklich geliefert ist, schon dabei ist genug riskirt; wer die Mittel nicht besitzt, seinen Verlag auf laufende Rechnung liefern zu können, kann sich jedes Heft oder Band einzeln bei Ablieferung zahlen lassen, nachnehmen, mehr kann man gewiß nicht verlangen. Es ist genug, wenn man das wirklich Gelieferte bezahlt, kein Kunde zahlt hier zu Bande mehr etwas Vorauseberechnetes, solche Ansätze werden stets gestrichen, machen die Bücherliebhaber confus, böse, und benehmen ihnen endlich die Lust zum Kaufen. Es ist dieses auch eine unbillige Zumuthung, wer würde z. B. einem Schneider einen Rock bezahlen, den er erst künftig nach mehreren Monaten zu machen gedenkt?

Bei unserm eben auch nicht unbedeutenden Verlage haben wir — wie viele andere ehrenwerthe Collegen — stets den Grundsatz festgehalten, nichts im Voraus zu berechnen, dieser Unsug muß ganz aufhören, mit anderer Leute Gelde zu drucken.

Augsburg, den 12. Febr. 1840.

Matth. Rieger'sche Buchhandlung.

[1073.] Berichtigung.

Die Ottosche Buchhandlung in Berlin hat auf dem Titel des bei ihr erschienenen neuen Volkskalenders auf das Schaltjahr 1840, unter der Zugabe auf demselben mit abdrucken lassen:

„das Portrait des Kronprinzen von Preußen, in Stahl gestochen von Schwerdgeburt.“ Ich war begierig, etwas zu sehen, das meinen geringen Talenten zugeschrieben und mir doch ganz unbekannt war, und ließ mir den Kalender kommen! Da fand sich aber, daß der Name des Künstlers, welcher dieses Portrait in Stahl gestochen, herausgemacht, und die Platte, weil sie wahrscheinlich zu einem früheren Zweck schon sehr mitgenommen, sehr abgenutzt ist. In der Meinung, es sei in einem Schaltjahr Alles erlaubt, hat es dem Herrn Verleger gefallen, meinen Namen dieser Arbeit als Vorspann dienen zu lassen. Indes habe ich Ursache, mit diesem mir ganz neuen Verfahren gar nicht zufrieden zu sein, weshalb ich mich genötigt sehe, dem Publikum hiermit öffentlich anzugezeigen, daß erwähnter Stahlstich nicht von mir gefertigt ist.

Weimar, im Februar 1840.

C. A. Schwerdgeburt,
Großherzogl. S. Hofkupferstecher.

[1076.] Den Herren Verlegern zur gefälligen Nachricht.

Die Breslauer Zeitung,

die gelesenste und verbreitetste in Schlesien,

erscheint mit Ausnahme der Sonn- und Festtage täglich in unserm Verlage.

Auflage 3000. — Insertionspreis pro Petitzello 1s. — Post- und Beilage-Gebühren für $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und 1 Bogen-Anzeige = 6 $\frac{1}{2}$. — Dito von nur 1300 Anzeigen für die Stadt-Exemplare = 1 $\frac{1}{2}$. Die Anzeigen bitten wir mit unserer Firma: Grass, Barth u. Comp., Herrenstrasse Nr. 20, zu versehen.

Wir empfehlen uns zur Besorgung Ihrer Inserate, und bemerken, als selbstverständlich, daß wir jede hiesige Firma — die Sie bestimmen — dabei mit nennen werden. Eine gleichzeitige Einsendung der dazu benötigten Exemplare, so wie überhaupt regelmäßige Expedition Ihrer Nova, wird uns stets willkommen und Ihrem Interesse förderlich sein. — Hochachtungsvoll:

Grass, Barth und Comp. in Breslau,
Verlags- und Sortiments-Buchhandlung.

[1077.] In zwei gewerbreichen, von circa 3500 bis 4000 Einwohnern bewohnten Städten Westphaliens, mit einer volkfreichen Umgebung, sind zwei Sortiments-Buchhandlungen billig zu verkaufen. Zu bemerken ist, daß diese beiden Geschäfte die einzigen der beiden Orte sind. — Die näheren Bedingungen werden auf frankirte Briefe pr. Udr. A. O., welche Herr Fr. Fleischer zu besorgen die Güte haben wird, den auf den Ankauf reflectirenden mitgetheilt.

[1078.] Eine seit 25 Jahren bestandene Verlags-Buchhandlung ist zu verkaufen, auch kann ein Theilnehmer mit einem disponiblen Vermögen, der alle Zweige der Buch- und Musikalienhandlung genau kennt, eintreten. Offerten an D. B. Lit. 8. nimmt die Redaction dieses Blatts portofrei an.

[1079.] In einer frequenten Buchhandlung in der Nähe des Rheins sucht man bis zur Oster-Messe für die Stelle eines ersten Gehülfen einen tüchtigen jungen Mann von gesetztem Alter.

Das Geschäft, hauptsächlich Sortimentsgeschäft in allen Branchen, nebst Leihbibliothek, hat auch Verlag und eine Stein-druckerei mit einem Personal von 10—12 Leuten. — Man kann die Stelle daher nur einem ganz qualifizierten Gehülfen verleihen, welchem der Prinzipal zuweilen bei Abwesenheit auf Wochen die Leitung des ganzen Geschäfts anvertrauen könnte.

Tüchtige Sortimentskenntnis, eine ziemlich kaufmännische

[1074.] Verlags-Angebote.

Der Hofrath Rumpf ist als Schriftsteller rühmlich bekannt und seine Werke haben fast alle bis 6 und 10 Auflagen erlebt (m. s. Hayn's Katalog). Unterzeichnetem ist dessen schriftlich literarischer Nachlaß zur Bearbeitung eigenthümlich überlassen worden, und kann derselbe Aufträge zu neuen Werken, die den Namen Rumpf führen sollen, übernehmen.

Dr. J. Seinemann in Berlin.

[1075.] C. H. Kaestner,

Graveur in Chemnitz, Vorstadt Rue Nr. 565. empfiehlt sich den geehrten Herren Buchhändlern, sowie Schriftgießereien und Buchdruckereien mit Holzschnitten zum Abbilden als auch Gravuren der Messingplatten zum Hochdruck, und verspricht bei geneigten Aufträgen die schnellste, prompteste und billigste Bedienung.

[1076.] Den Herren Verlegern zur gefälligen Nachricht.

Die Breslauer Zeitung,

die gelesenste und verbreitetste in Schlesien,

Geschäftsroute und Bildung, eine gute Handschrift, werden verlangt, und vorzugsweise ein junger Mann von stillem gesetztem Betragen, Fleiß und strenger Moralität berücksichtigt, welcher obige Eigenschaften besitzt.

Ganz freie Station mit einem den Fertigungen angemessenen guten Salair und eine freundschaftliche Behandlung werden dagegen geboten.

Offerten beliebe man unter der Chiffre F. B. bei Herrn Fr. L. Herbig in Leipzig zur Förderung abzugeben.

[1080.] Stelle-Gesuch.

In der unterzeichneten Verlags- und Sortiments-Buchhandlung beendet im Mai dieses Jahres ein junger Mann von 21 Jahren seine Lehre, und wir mit ihm wünschen, daß er, zur ferneren Ausbildung, in einer bedeutenden Sortiments-Buchhandlung Norddeutschlands placirt würde. Derselbe hat eine sehr gute Erziehung genossen und hat das Gymnasium absolviert; außer Lateinisch und Griechisch versteht er auch Italienisch, spricht und schreibt Englisch und Französisch. Seine Bücherkenntniß, vorzüglich in der neuen Literatur ist umfassend, und daher würde er in einer großen Sortiments-Buchhandlung bestimmt nützliche

Dienste leisten. Wäre in einer solchen ein bedeutender Handverkauf, so wäre er auch da am rechten Platze, denn durch sein empfehlendes Auftreten, sein gebildetes Benehmen und seine Kenntnisse gefällt er den Käufern und versteht, nützliche Geschäfte zu machen. Auch die übrigen, im Buchhandel üblichen Geschäfte, als Buchführen, Spezieren &c. hat er sich ziemlich gut eigen gemacht. Seine Moralität ist untadelhaft.

Darauf reflectirende Buchhandlungen belieben Ihre Anträge uns durch Herrn E. F. Steinacker in Leipzig zukommen zu lassen.

Nürnberg, im Februar 1840.

C. H. Beh'sche Buchhandlung.

Verzeichniß der im deutschen Buchhandel erschienenen Neuigkeiten,

angekommen in Leipzig vom 23. — 29. Februar 1840,
mitgetheilt von der J. C. Hinrichsschen Buchhandlung:
Abraham Ibn Esra, Jesod Mora. Grundlage der Gottesverehrung. Ver-
deutschung von Greizenach. 16. Frankfurt; L. D. Weigel n. 21.
Album der Leipzig-Dresdener Eisenbahn. Nach Originalzeichn.
von Eberhard. 2. Lief. (4 Bl.) qu. $\frac{1}{2}$ Fol. Zirges. In Umschl. n. 10.
Annegarn, Weltgeschichte für die katholische Jugend. — Auszug, vom
Verfasser selbst. 2. Aufl. gr. 8. Münster, Theissing'sche Buchh. 20.
Archiv, Schlesisches, für pract. Rechtswissenschaft, herausg. von Koch
u. Baumeister. III. 3. gr. 8. Breslau, Aderholz 1. 8.
Bachmann, Unsre Jubelfreude. Predigt am 3. Reformations-Jubel-
feste. gr. 8. Berlin, (Wohlgemuth.) geh. 1. 2.
Beelenherm, Haus-Abend-Segen. 2. Aufl. 12. Deiters. geh. 5.
Bergk, die Kunst reich zu werden. 3. Ausg. 8. Quedlinb., Ernst 12.
Bibliothek von Ritter-, Räuber- und Criminal-Geschichten. 6. Bd. 8.
Leipzig, Schreck. geh. n. 12.
Biene, die, auf dem Missionsfelde. Herausg. von J. Gohner. 1840.
4. Berlin, Wohlgemuth's Buchh. n. 12.
Birnbach, Carta Musica per il Clavicembalo. Ansicht sämmtl. Be-
zeichnungen der Töne. gr. Imp.-Fol. (Berlin, Stuhr) n. 16.
Blätter, deutsche, für Protestant und Katholiken. Eine historisch-po-
litische Zeitschrift. 4. Heft. gr. 8. Heidelberg, Winter 12.
— freimüthige, über Theologie u. Kirchenthum. Herausg. von Pfanz.
1840. gr. 8. Stuttgart, Neff n. 4. f. 18.
Burns, des Schotten Robert, Lieder und Balladen. Uebertragen von
Heinze. Mit Bildnis, Lebensabriß &c. gr. 12. Westermann 1. 2.
Chronik der Königl. Haupt- u. Residenz-Stadt Berlin für das Jahr
1837. Herausg. von G. Gropius. 12. Heft. gr. 4. Brl., Gropius n. 8.
Clemen, der zweite Leselehrer. 8. Ninteln, Verlags-Institut 2.
Confessio Helvetica posterior. Recogn. Prof. Fritzsche. 8maj.
Turici, Schulthess. Velinp. 12.
Conversations-Lexicon, allgemeines deutsches, 2. Abdruck. 19 u. 20. Lief.
gr. 8. Leipzig, Gebr. Richenbach. geh. à 6. f. 7. f. 8. f. 9. f.
— für die Ingend. 3 u. 4. Heft. 8. Meissen, Goedsche 6.
— der neuesten Litteratur-, Wölker- und Staaten-Geschichte. 8. Heft.
Schmal gr. 4. Leipzig, Otto Wigand 6. — Velinp. 9.
Darstellung des Hopfenbaus, wie derselbe nach Anordnung des Frei-
herrn Mar. von Speck-Sternburg auf seinem Gute St. Veit bei
Landshut in Oberbayern betrieben wird. Mit 6 lith. Tafeln. 8. Leip-
zig, (Hinrichssche Buchh.) geh. nn. 10.
Daub's philosoph. u. theolog. Vorlesungen, herausg. von Marheineke
u. Dittenberger. 4. Bd.: System der theologischen Moral. 1. Thl. gr. 8.
Berlin, Duncker u. Humblot n. 2. f. — Einzel n. 2. f. 16.
Denzel's Entwurf des Anschauungsunterrichts in Katechet. Gedanken-
folge; practisch ausgeführt von Brage. Mit einem Vorwort von Den-
zel. 1. Cursus. 3. Aufl. gr. 8. Altona, Hammerich 12.

- Dietrich, Forstflora. 25—27. Heft. 2. Aufl., und 28. u. 29. Heft. gr. 4.
Jena, Schmid 5. f.
Dorfzeitung, landwirthschaftliche, herausg. von v. Pfaffenrath ic.
1. Jahrg. 1840. 4. Arnstadt, Reinhardt'sche Buchh. n. 8.
Eckenberg, Prüfung der Gründe, welche den Erbfolge-Rechten des Hrn.
Reichsgrafen v. Bentink der Herr Geh. Rath Zacharia in den Hei-
delb. Jahrbüchern 1840 entgegengesetzt hat. gr. 8. Tauchnitz jun. 8.
Eggert, Sammlung gothischer Verzierungen. Heft I—VII. $\frac{1}{2}$ gr. Fol.
München, May u. Widmayer. In Umschlag n. 3. f. 16.
Elementar-Unterricht im Nähen. 2. Abthl. (12 Blatt Englische
Currentschrift.) gr. 4. Weimar, Landes Ind.-C. In Umschl. 12.
Erinnerungen an Friedrich von Laßberg. Eine kurze Darstellung seines
Lebens u. Wirkens. Mit Portrait. 4. Beck u. Frankel. geh. 6.
Fäsebeck, die Nerven des menschlichen Kopfes. Mit 6 Abbild.
Roy. 4. Braunschweig, Meyer sen. Velinp. geh. n. 2. f. 12.
Fuchs, hebräisches Lesebuch für Anfänger. gr. 8. Prechter 16.
Fürbringer, Denkmal heilig' erster Stunden in der Gemeinde Ruhland.
Predigten. 1. Bdchen. gr. 8. Gottbus, Meyer. geh. 12.
Gallerie der ausgezeichneten u. interessant. Ansichten des Königreichs Han-
nover. In Stahlstich. 2. Lief. qu. 4. Ninteln, Verlags-Institut n. 8.
Gesetz- u. Verordnungsblatt für das Königreich Sachsen. 1840. gr. 4.
Dresden. (Leipzig, Fr. Fleischer) n. 4. f.
Gibbon's Geschichte d. altmäl. Sinks u. endlichen Unterganges d. röm.
Weltrreiches. A.d. Engl. v. Sporschil. 5. Bd. 16. O. Wigand n. 16.
Grävell, der Baron und der Bauer, oder das Grundbesitzthum. 8. Leip-
zig, Wienbrack. geh. 22.
Großvater Gregor, der, aus dem Englischen überzeugt vom Prediger Carl
Becker. (Mit 4 Bildern.) 12. Berlin, Wohlgemuth. br. n. 8.
Grundlinien der Deklamationskunst. Von *r. 8. Leipzig, Fest'sche B. 9.
Haack, die Kraft des Wortes Gottes. Predigt am 2. Stiftungsfeste
der Bibelgesellschaft für Zielenzic. gr. 8. (Wohlgemuth) n. 2.
Hand- u. Taschenbuch für die Einwohner des Preußischen Staats. Eine
Monatschrift. Heft. 1. gr. 8. Heymann n. 4. — Mit 1 Karte n. 6.
Handwörterbuch d. gesammt. Chirurgie u. Augenheilkunde, her-
ausg. v. Walther, Jaeger, Radius. VI. 1. 2. gr. 8. Gebhardt u. R. 1. f.
Hausbuch, christl., in Morgen- u. Abendgebeten. 3. Lief. gr. 8. Mezler 6.
Hegel's Werke. 6. Bd.: Encyclopädie der philosoph. Wissenschaften im
Grundrisse. 1. Thl. Die Logik. Herausg. von v. Henning. gr. 8. Berlin,
Duncker u. Humblot n. 1. f. 20. — Einzel n. 2. f. 12.
— derselben 11. Bd.: Vorlesungen über die Philosophie der Religion ic.
Herausg. von Marheineke. 1. Thl. 2. Aufl. gr. 8. Ebend. n. 2. f.
Heinze, Sammlung von Gebeten u. Betrachtungen zur Selbsterbauung
für Strafgefangene. 8. Görlitz, Hein'sche Buchh. n. 12.
Hellmuth, tabellarische Uebersicht der speciellen Osteologie des
Menschen. Imp.-Fol. Berlin, Hirschwald. Velinp. 8.
Herberger, evangelische Herz-Postille. Neu herausg. von Tauscher.
5. Heft. gr. 4. Berlin, Wohlgemuth's Buchh. n. 8.
Hinkel, die speculative Analysis des Begriffs „Geist“, ic. 8. Ninteln,
literar.-artist. Verlags-Institut. geh. 1. f.
Hörmann, zootomische Darstellung des Pferdes. 1. Thl. gr. 8. Wien,
v. Möslé's Witwe u. Braumüller. br. 1. f.
Hornung, Jahresbericht üb. d. medicin. Abtheil. u. Klinik des St.
Johannes Spitals in Salzburg 1837. 8. Salzburg, Oberer n. 12.
Horvath, die Nonne, oder: Die Erstürmung von Vera-Cruz-nova durch
die Franzosen. 8. Meissen, Goedsche. Velinp. 1. f. 10.
Jäger, die Egypt. Augen-Entzündung (Ophthalmia egyptiaca). 8.
Wien, v. Möslé's Witwe & Braumüller. Velinp. geh. 9.
Jahrbücher, medicin., des k.k. österreich. Staates, fortgesetzt von
v. Raimann u. redigirt von v. Rosas, Fischer u. Wisgrill.
30. Bd. oder Neueste Folge XXI. Bd. Mit Abbild. gr. 8. Gerold 4. f.
— der Zoll-Gesetzgebung und Verwaltung des Deutschen Zoll- u. Han-
dels-Vereins. Herausg. von Pochhammer. 1839. gr. 8. Jonas n. 3. f.
Januskopf, d. Tübinger, oder Glauben u. Wissen d. Herrn Dr. Joh. Kuhn.
Nebst Bemerk. üb. Berlage's Dogmatik. gr. 8. Koblenz, Bädeker 6.
Kalb, vier Predigten, gehalten zu Wechselburg am 12. Mai, 1. Sept.,
8. Sept., 31. Oct. 1839. gr. 8. Grimm, Gebhardt. Velinp. geh. n. 8.
Kalthoff, Handbuch der Hebräischen Alterthümer. gr. 8. Mü-
nster, Theissing'sche Buchh. geh. 2. f.
Kempis, die Nachfolge Jesu Christi, in latein. Sprache von Heser. Deutsch.
von Jos. Weber. (Mit Titelbild.) 8. Salzb., Oberer 14.

- Kirchenbote, Bremer, eine Zeitschrift. Herausg. von Treviranus, Mallet u. Toel. 1840. gr. 8. Bremen, Kaiser n. 1. f. 8/1
 Kitka, üb. d. Zusammentreffen mehrerer Schulden bei einem Verbrechen u. deren Strafbarkeit. gr. 8. Wien, v. Möslle's Witwe u. Br. 16/1
 Köne, über die Sprache der Römischen Epiker. — Nebst einer Nachschrift üb. d. Metrik d. Röm. Epiker. Von Grauert. gr. 8. Theissing 1. f. 6/1
 Krünich's ökonomisch-technologische Encyclopädie. Fortgesetzt von Dr. Korth. 173. Thl. 8. Berlin, (Krause) 4. f. 12/1
 Kugler, Geschichte Friedrichs des Großen. Gezeichnet von A. Menzel. 1. Lief. gr. 8. Leipzig, Weber. Velinp. Elegant geh. n. 8/1
 Kummer, Violoncelschule für den ersten Unterricht. Nebst 92 zweckm. Übungsstücken mit Fingersatz. Fol. Hofmeister 3 1/2 f.
 Lamont, Jahrbuch der Königl. Sternwarte bei München, für 1840. gr. 12. München, Fleischmann. Velinp. geh. n. 1. f.
 Lebensbaum zur Erquickung und Stärkung gen Zion pilgernder Seelen. 18. Berlin, (Wohlgemuth's Buchh.) geh. n. 4/1
 Lehmann, deutsches Leebuch für Gymnasien u. höhere Bürgerschulen. 1. Thl. Für die unteren Klässen n. 2. Abthl. 3. Aufl. gr. 8. Anhuth n. 20/1
 Le Sage's Werke. Herausg. von Wallroth. 6. Bd.: Der hinkende Teufel. Aus dem Franz. von Sebold. 1. Bd. 16. Stuttgart, Neff. geh. 6/1
 Löwig, Chemie d. organischen Verbindungen. (4. Lf.) gr. 8. Zürich. Schulthess, als Rest. — Nachschuss 18/1 — Complet 6. f. 18/1
 v. Malinowsky I. u. v. Bonin, Geschichte der brandenburgisch-preuß. Artillerie. 2. Lief. gr. 8. Berlin, Duncker u. Humblot. Velinp. geh. n. 18/1
 (Mallet,) merkwürdige Vorfälle in Hamburg. Auf vielseit. Verlangen aus d. „Bremen Kirchenboten“ abgedruckt. gr. 8. Bremen, Kaiser 3/1
 Manual, the Travellers, of Conversations in English, German, French and Italian etc. Neues Handbuch für Reisende. 2. Aufl. 16. Coblenz, Baedeker. Velinp. cart. 1. f.
 Maria, Hülfe der Christenheit! Oder: Neuntägige Andacht ic. 5. Aufl. Neu durchgeschenk u. vermehrt von Gößler. 12. Deiters. geh. 5/1
 Marryat, der arme Jacob. Aus d. Engl. von Dr. Brinkmeier. 1. Bd. Mit 3 Abbildungen. gr. 16. Braunschweig, Meyer sen. n. 6/1
 Meißner, Stunden der Vorbereitung zur Confirmation, zunächst seinen Katechumenen gewidmet. 8. Altenburg, Helbig. geh. 3/1
 Messopfer, das heilige, mit der Erklärung seiner Ceremonien. 12. Freiburg, Gr. Wagner. geh. 2/1
 Meßger, landwirtschaftliche Pflanzenkunde. 1. Lief. gr. 8. Winter 10/1
 Miniatur-Liederbuch für gesellige, frohe Zirkel. 200 der beliebt. Gesänge nebst Gesundheiten u. Trinksprüchen. 32. Cottbus, Meyer 8/1
 Mitarbeiter, theologische, herausg. von Francke, Pelt, Mau u. Dörner. 1840. 1. Heft. gr. 8. Kiel, Universitäts-Buchh. 20/1
 Mittheilungen aus den Verhandlungen u. Arbeiten schlesischer ökonom. Vereine zu Brieg, Steinau, Glogau ic. Herausg. von Gr. Hoerden u. Post. Schulz. 1840. 4. Brieg, Schwarz. Velinp. 1. f.
 Monatschrift für Medicin, Augenheilkunde u. Chirurgie, herausg. von v. Ammon. 3. Bd. od. Jahrg. 1840. gr. 8. Lpz., Weidmann n. 3/1
 Moermann, die nothwendigsten u. heilsamsten Andachtsübungen am Morgen u. Abende. — Ausg. mit grober Schrift u. 1 Stahlstich. 8. Münster, Deiters 5/1
 Mühlner, Anekdoten-Almanach. 1840. 16. Berlin, Nauck. geh. 1. f.
 Mueller, über d. symmetrischen Kreisvielecke von ungerader Seitenzahl. Mit 1 Steindrucktafel. gr. 4. Gotha, Müller. Velinp. 6/1
 Nacht, Abendländische Laufend u. eine, Fortsetzung: Hundert und eine Nacht. Von Loser. 3 u. 4. Bdchen. Mit 2 Abb. 16. Meissen, Goedsche 1. f.
 Nale, Wallfahrt nach Seesenheim. Herausg. von Barnhagen von Ense. gr. 16. Berlin, Duncker u. Humblot. Velinp. geh. 9/1
 Niemcewicz, Zbiór pamietników o Dawnej Polsce. Wydanie nowe Bobrowicza. Tom V. gr. 8. Breitkopf i Haertel 1. f. 12/1
 Nowack, Schlesisches Schriftsteller-Lexikon. 4. Heft. 8. Breslau, W. G. Korn 18/1
 Österreich, das pittoreske, Nr. 4: Der Rakonitzer Kreis im Königreich Böhmen. Von Klutschak. Mit 1 topograph. Karte u. 5 Chromolithographien. gr. 4. Wien, Müller. Velinp. geh. 1. f. 18/1
 Pauli epistolar. ad Thessalon. secundae, ad Timotheum etc. Gothicæ versionis edid. Castillionaeus. 4maj. Mediolani, (Monachii Franz) nn. 2. f. 16/1

- Petrenz, Predigt an dem 3. Sekularfeste der Einführung der Reformation in die Mark Brandenburg. gr. 8. Rottbus, (Meyer.) geh. 2/1
 Pleißner, Das der wahre Christ innigst von Jesu durchdrungen sein müsse. Predigt. gr. 8. Altenburg, Helbig. geh. 3/1
 Preußens Vorzeit. Herausg. von Reiche. 2. mit Landkarten u. schönen Stahlstichen gezierte Ausg. 1. Heft. gr. 8. Berlin, Heymann n. 6/1
 Räthsel-Kranz. Ein Taschenbüchlein zur Erheiterung gesell. Vereine. Von Sincerus Sphingius. II. 12. Warendorf, (Deiters) n. 8/1
 Reichenbach, Icones Flora Germanicae. Centuria IV. Decas 1 et 2. 4maj. Lipsiae, Hofmeister. à n. 20/1. Color. à n. 1. f. 12/1
 Reinhold, die Römische Kaisergeschichte ic. — Nero, ein Scheusal genannt, dargest. als gut. Mensch u. vortreffl. Regent. gr. 8. Freyberg 6/1
 Repetir-Uhr, die goldene, mit Brillanten, oder geistlicher Stunden-Weiser. II. 16. Berlin, (Wohlgemuth's Buchh.) geh. 1 1/2/1
 Reveillé-Parise's Lebenskunst für geistig beschäftigte Menschen. Bearbeitet v. Dr. Kalisch. 2. Ausg. gr. 8. Berlin, Hirschwald 18/1
 Revue française. Choix mensuel de littérature recemment publiée en France. Année 1840. gr. in-8. Stuttgart, Erhard n. 3. f.
 Rinaldo Rinaldini, der große Räuberhauptmann. Neu bearbeitet von v. O****. 8. Leipzig, Schreck. geh. 1. f.
 Ring, der goldne, eine Erzählung zur Geschichte der Mäßigkeitssache. gr. 12. Hamburg, (Berlin, Wohlgemuth.) geh. 1 1/2/1
 Rundgemälde, politisches, oder kleine Chronik des Jahres 1839. (Bon *r.) gr. 12. Leipzig, Fest'sche Buchh. geh. 9/1
 Sasse's geistliche Lieder. 2 Sammlungen, nach dessen Tode herausg. v. seinen Freunden. Neue Ausg. 12. Berlin, Wohlgemuth. br. n. 4/1
 Schäfer, der, der Ebne von Salisbury. gr. 12. Ebend. geh. 1 1/2/1
 Schreiber, Marie, allgemeines deutsches Kochbuch für bürgerliche Haushaltungen. 2. Aufl. 8. Berlin, Frank 1. f. — cart. 1 1/2/1
 Schriften, die heiligen, des Neuen Testaments. Uebers. vom Domkapit. u. Prof. Kistemaker. 3. Aufl. 8. Münster, Theissing'sche B. 9/1
 Schulze, Erinnerungen an das Jahr 1789. Ein Sendschreiben an den Prof. Kriesz. Feier seiner 50jähr. Amtsühr. gr. 8. Gotha, Gläser 6/1
 Schuur, Dr. M. Luthers kleiner Katechismus in einer fortlauf. vollständigen Erklärung. 8. Braunschweig, Westermann. geh. 14/1
 Sebregondi, eine Ansicht über die fern. Gesichte, Mit-Gefühle und Vor-gesichte u. über die vorsagenden Träume. 8. Münster, Theissing. 6/1
 Segniz, Sagen, Legenden, Märchen u. Erzählungen aus d. Geschichte des sächsischen Volkes. I. 2. 8. Meissen, Klinkicht u. Sohn n. 4/1
 STIDHE'R'A'L'F'U'L'W'A'M'M'E', DEIE, Bebens-Blätter für Gebildete. Hersq. v. Schneemann. 1840. gr. Ltr. -8. Drobisch n. 1 1/2/1
 Simon, Handbuch der angewandten medizinischen Chemie. I. 1. gr. 8. Berlin, Förstner. Velinp. 16/1
 de Staël, Corinne ou l'Italie. Auszug in 1 Bde. für die ersten Clas-sen höh. Bürger- u. Töchterschul. 8. Brschw., Westermann 18/1
 Sue's, Eugen, sämtliche Werke. Deutsch von v. Alvensleben. 38—41. Thl.: Die Kunst zu gefallen. 16. Leipzig, Otto Wigand n. 16/1
 Ueber die Bereitung des künstlichen Asphalts zu Pflasterungen. 16. Brieg, Schwarz. geh. 2/1
 — den Partheigänger-Krieg. Aus d. Poln. (des General Chrzanowski) überzeugt v. einem Preuß. Officier. 8. Koblenz (Bädeker.) geh. n. 8/1
 Volksbücher. Herausg. von Marbach. 15. 16. 17. Reitete der Fuchs. Mit Holzschnitten. 8. Leipzig, Otto Wigand. geh. n. 6/1
 Weber, katholisches Gebetbüchlein. 18. Füssen, (Salzb., Oberer) 3/1
 Weis, Handbuch für Puisiers. gr. 8. Zweibrücken, Keller n. 1. f. 16/1
 Weiss, die malerische u. romantische Pfalz. 3. Lief. Mit 3 Stahlstichen. Lex. -8. Neustadt an d. H., Gottschick. 3—8: n. 2. f.
 Wohlthat, Predigt, gehalten am 3. Erinnerungsfeste der Reformation in der Mark Brandenburg. gr. 8. Berlin, Wohlgemuth. geh. 1 1/2/1
 — Predigt zur Nachfeier des Reformationsfestes. gr. 8. Ebend. 1 1/2/1
 Wörterbuch, neues Französisch-Deutsches u. Deutsch-Französisches, nach Noël u. Chaput von Leng u. Wolff. 2. Bd., die Deutsch-Franz. Abtheil., von Wolff. 14. Lief. gr. 8. Weimar, Landes-Ind.-G. 6/1
 Zachariä's Lehrbuch der Erdbeschreibung. 3. Aufl. Völlig umgearb. u. ergänzt von Dr. van der Smissen. gr. 8. Altona, Hammerich 18/1
 Zeitschrift, Schweizerische, für Natur- u. Heilkunde. Herausg. von v. Pommer. N. Folge. 2. Bd. gr. 8. Zürich, Schulthess n. 2. f. 8/1